

Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10

 Fußroute Klagenfurt	S. 18	
 Linie 1	S. 54	
 Linie 2	S. 62	
 Linie 3	S. 74	

 Fußroute Villach	S. 80	
 Linie 1	S. 96	
 Linie 2	S. 100	

 Regionale Museen	S. 104	
--	--------	---

Impressum	S. 130
-----------	--------

 Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich beteiligen sich an der 13. „ORF-Lange Nacht der Museen“, die heuer am Samstag, dem 6. Oktober, stattfindet. Viele davon öffnen nicht nur ihre Pforten für kulturinteressierte Nachtschwärmer/innen, sondern bieten auch spannende Sonderprogramme und -veranstaltungen für Groß und Klein. Die von uns vor 13 Jahren initiierte „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Mehr als dreieinhalb Millionen Menschen haben bislang daran teilgenommen – ein Publikumserfolg, auf den wir stolz sein dürfen und der den hohen öffentlich-rechtlichen Mehrwert der ORF-Off-Air-Aktivitäten bestätigt, die unsere On-Air-Programme ergänzen. Sei es in Radio, Fernsehen und online, sei es durch Kulturveranstaltungen der ORF-Landesstudios, das Radio-Symphonie-Orchester, das ORF-RadioKulturhaus in Wien und vieles anderes mehr – der ORF ist der wichtigste Kulturträger des Landes und hat von Klassik bis Avantgarde für alle etwas zu bieten. Ich bedanke mich bei allen Partner/innen und dem ORF-Team für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit – Ihnen wünsche ich eine spannende und vielfältige „ORF-Lange Nacht der Museen“.



KARIN BERNHARD, ORF-LANDESDIREKTORIN KÄRNTEN

- Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender geworden. Jedes Jahr verzeichnet die Nacht einen neuerlichen Besucherrekord. Rund 41.000 Besucher pilgerten im Vorjahr durch 92 Kulturinstitutionen. Kunst und Kultur wird für alle erlebbar gemacht und jeder Besucher kann nach seinen Sehnsüchten durch die Museen bummeln. In dieser Nacht wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das alle Wünsche der Besucher/innen erfüllt. Es ist ein umfangreiches Angebot, dem keiner widerstehen kann. Vom Kleinkind bis zum Großpapa, jeder findet für sich das Richtige. Ich freue mich, dass auch das Landesstudio Kärnten zum Erfolg der „ORF-Lange Nacht der Museen“ einen wesentlichen Beitrag leistet. Mit zahlreichen Berichten in Radio, Fernsehen und Internet machen wir Lust auf Kultur und Kunst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die jedes Jahr einen großen Beitrag zum Erfolg dieser Initiative leisten. Ich wünsche allen eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der „**Treffpunkt Museum**“ vor dem **Stadttheater Klagenfurt** und auf dem **Nikolaipplatz in Villach**. Am 6. Oktober erhalten Sie dort **Informationsbroschüren** und schon ab Vormittag die „**ORF-Lange Nacht der Museen**“-Tickets.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2012 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär:	€ 13,-
ermäßigt:	€ 11,-
regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienner. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei.

Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** sowie im **Kärntner Reisebüro in Klagenfurt und Villach** erhältlich, in diesen und am „**Treffpunkt Museum**“ in Klagenfurt und Villach auch am Tag der Veranstaltung.

BUSROUTEN

Der „**Treffpunkt Museum**“ vor dem **Stadttheater Klagenfurt** ist auch der zentrale **Ausgangspunkt der Busrouten und der Fußroute**. Von 18.00 bis 01.00 Uhr werden alle Veranstaltungsorte auf den Linien 1, 2 und 3 in Intervallen von ca. 15 Minuten angefahren. Wie vergangenes Jahr werden wieder **zwei Oldtimer-Busse** für Furore sorgen. Der Shuttle-Bus zwischen Klagenfurt und Villach fährt jeweils zur vollen Stunde (ab Klagenfurt um 18.00, 20.00, 22.00 und 00.00 Uhr; ab Villach um 19.00, 21.00, 23.00 und 01.00 Uhr) vom jeweiligen „Treffpunkt Museum“ ab.

→ In Villach ist der „**Treffpunkt Museum**“ am **Nikolaipplatz** zentraler **Ausgangspunkt der Busrouten und der Fußroute**. In Intervallen von ca. 30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr alle Veranstaltungsorte auf den Linien 1 und 2 angefahren.

Die Museen der Klagenfurter und Villacher Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet. Sollten trotz dem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am „Treffpunkt Museum“ oder bei den Museen und Galerien.

REGIONALE MUSEEN

In Kärnten nehmen heuer wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und Villach an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „**regionale Ticket**“. Das regionale Ticket gilt nicht in Klagenfurt und Villach und berechtigt nicht zur Fahrt mit dem Shuttlebus.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen **Beginnzeiten** der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der **Programmbeschreibung** in diesem Booklet.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie wie üblich im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

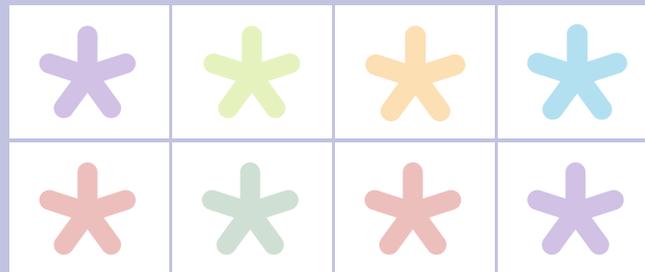
DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- | | | |
|-----------|--|--------|
| 4 | Architektur Haus Kärnten im Napoleonstadel | S. 30 |
| 12 | Bergbaumuseum Klagenfurt | S. 71 |
| 19 | Eboardmuseum | S. 77 |
| 25 | Galerie Cornea | S. 79 |
| 33 | Galerie Offenes Atelier D.U.Design | S. 89 |
| 40 | Happ Reptilienzoo | S. 70 |
| 41 | Haus der künstlerischen Begegnung | S. 98 |
| 45 | Jugendkulturzentrum K2 [kwadra:t] | S. 76 |
| 47 | Keltenwelt Frög | S. 117 |
| 49 | Kulturhofkeller | S. 84 |
| 50 | Kunst. Raum. Villach | S. 82 |
| 55 | Landesmuseum Kärnten | S. 56 |
| 56 | Landhaus zu Klagenfurt | S. 52 |
| 59 | Minimundus – die kleine Welt am Wörthersee | S. 67 |
| 61 | Museum des Nötscher Kreises | S. 116 |
| 62 | Museum im Lavanthaus | S. 127 |
| 63 | Museum Moderner Kunst Kärnten | S. 44 |
| 64 | Museumsverein Feldkirchen i. K. | S. 113 |
| 66 | Planetarium Klagenfurt | S. 68 |
| 72 | Stadtgalerie Klagenfurt | S. 35 |
| 79 | Sternwarte Klagenfurt | S. 72 |

UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.
Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** ADIL BESIM
Alter Platz 22, 9020 Klagenfurt _____ S. 39
- 2** Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus
Theaterplatz 3, 9020 Klagenfurt _____ S. 20
- 3** ALPICTURA diegalerie
Klagenfurter Straße 16, 9500 Villach _____ S. 94
- 4** Architektur Haus Kärnten im Napoleonstadel
St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt _____ S. 30
- 5** ARCOTEL Moser Verdino
Domgasse 2, 9020 Klagenfurt _____ S. 43
- 6** ART13 – TURMGALERIE Völkermarkt
Herzog Bernhardplatz 1, 9100 Völkermarkt _____ S. 118
- 7** ARTLANE – Urban Art Gallery
Pfarrhofgasse 4H (Eingang Theatergasse), 9020 Klagenfurt _____ S. 34
- 8** Atelier – Galerie woodstone
Bahnhofstraße 6, 9586 Fürnitz _____ S. 99
- 9** Atelier der Stadt Klagenfurt (im Europahaus)
Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt _____ S. 28
- 10** atelier mARTz
10. Oktoberstraße 8, 9100 Völkermarkt _____ S. 119
- 11** Atelier Ute Gebhard
Lederergasse 6/1. Stock, 9500 Villach _____ S. 83
- 12** Bergbaumuseum Klagenfurt
Prof.Dr.Kahler-Platz 1, 9020 Klagenfurt _____ S. 71
- 13** BV Galerie, Berufsvereinigung bildender Künstler
Feldkirchner Straße 31, 9020 Klagenfurt _____ S. 75

- 14** Cafe Ärzte-Eck
Hans Wiegele Straße 5, 9100 Völkermarkt _____ S. 120
- 15** Carnica Bienenerlebnismuseum Kirschentheur
Kirschentheur 6, 9162 Strau _____ S. 111
- 16** der SANDWIRTH**** hotel & meetingpoint
Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt _____ S. 48
- 17** Dinzschloss
Schloßgasse 11, 9500 Villach-St. Martin _____ S. 97
- 18** Diözesanmuseum
Lidmanskygasse 10/3, 9020 Klagenfurt _____ S. 60
- 19** Eboardmuseum
Florian Gröger Straße 20, 9020 Klagenfurt _____ S. 77
- 20** Europahaus 1. Stock
Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt _____ S. 27
- 21** Europahaus Ausstellungsraum Erdgeschoss
Reitschulgasse 4 (Erdgeschoss), 9020 Klagenfurt _____ S. 26
- 22** Galerie 3
Alter Platz 25 / 2. Stock (Lift), 9020 Klagenfurt _____ S. 38
- 23** Galerie A. – Roswitha + Heinz Aichernig
Hauptplatz 7 – Köllpassage, 9500 Villach _____ S. 92
- 24** Galerie Carinthia
Villacher Straße 1D/3 (Rothauer Haus/Südtrakt), 9020 Klagenfurt _____ S. 51
- 25** Galerie Cornea
Kindergartenstraße 6–10, 9073 Viktring/Klagenfurt _____ S. 79
- 26** Galerie de La Tour
Lidmanskygasse 8 (im Innenhof), 9020 Klagenfurt _____ S. 59

- 27** Galerie Freihausgasse / Galerie der Stadt Villach
Freihausgasse, 9500 Villach _____ S. 90
- 28** Galerie Kunstwerk
Waagplatz 7 (Firma Yoom), 9020 Klagenfurt _____ S. 42
- 29** Galerie Magnet im Palais Fugger
Theaterplatz 5, 9020 Klagenfurt _____ S. 33
- 30** Galerie Magnet Völkermarkt Buch & Kunst
Hauptplatz 6, 9100 Völkermarkt _____ S. 121
- 31** Galerie Muh
Aichberg 39, 9431 Aichberg _____ S. 126
- 32** Galerie Novello
Hauptplatz 27, 9100 Völkermarkt _____ S. 122
- 33** Galerie Offenes Atelier D.U.Design
Postgasse 6, 9500 Villach _____ S. 89
- 34** Galerie PURAVIDA
Piccostraße 30 (Haus Aigner), 9500 Villach _____ S. 101
- 35** Galerie Unart
Kaiser-Josef-Platz 3, 9500 Villach _____ S. 86
- 36** Galerie Vorspann | Galerija Vprega
Hauptplatz 8–9, 9135 Bad Eisenkappel _____ S. 106
- 37** Galerie Zitrusgarten
Blumenweg 3, 9583 Faak am See _____ S. 110
- 38** Gewölbegalerie im Stadthaus
Theaterplatz 3, 9020 Klagenfurt _____ S. 21
- 39** Glasbläserei Alois Hechl-Kreuter
Ankershofengasse 4, 9500 Villach _____ S. 93

- 40** Happ Reptilienzoo
Villacher Straße 237, 9020 Klagenfurt _____ S. 70
- 41** Haus der künstlerischen Begegnung
Kirchensteig 5, 9500 Villach-St. Martin _____ S. 98
- 42** Heinrich-Harrer-Museum Hüttenberg
Bahnhofstraße 12, 9375 Hüttenberg _____ S. 114
- 43** Jazz-Club Kammerlichtspiele
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt _____ S. 55
- 44** Jugendforum Mozarthof
St. Veiter Straße 26, 9020 Klagenfurt _____ S. 32
- 45** Jugendkulturzentrum K2 [kwadra:t]
Messeplatz 1, Halle 10, 9020 Klagenfurt _____ S. 76
- 46** Jugendstil-Festsaal
Stauderplatz 1, 1. Stock, 9020 Klagenfurt _____ S. 50
- 47** Keltenwelt Frög
Bergweg 22, 9232 Frög/Rosegg _____ S. 117
- 48** Koschat-Museum
Viktringer Ring 17, 9020 Klagenfurt _____ S. 57
- 49** Kulturhofkeller
Lederergasse 15, 9500 Villach _____ S. 84
- 50** Kunst. Raum. Villach
Hauptplatz 10/ Hofwirtpassage, 9500 Villach _____ S. 82
- 51** KUNST.RAUM.KRAMER
Italiener Straße 14 / 1. Stock, 9500 Villach _____ S. 88
- 52** Kunsthandel Michael Kraut
Postgasse 10, 9150 Bleiburg _____ S. 108

- 53 Künstlerhaus Klagenfurt / Kunstverein Kärnten
Goethepark 1, 9020 Klagenfurt _____ S. 29
- 54 kunstraum lakeside
Lakeside B02, 9020 Klagenfurt _____ S. 64
- 55 Landesmuseum Kärnten
Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt _____ S. 56
- 56 Landhaus zu Klagenfurt
Landhaushof 1, 9020 Klagenfurt _____ S. 52
- 57 lend|spiel'12
Lendhafen, 9020 Klagenfurt _____ S. 63
- 58 LustGARTEN
Rosentalerstrasse 145, 9020 Klagenfurt _____ S. 78
- 59 Minimundus – die kleine Welt am Wörthersee
Villacher Straße 241, 9020 Klagenfurt _____ S. 67
- 60 Museum der Stadt Villach
Widmannngasse 38, 9500 Villach _____ S. 87
- 61 Museum des Nötscher Kreises
Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch _____ S. 116
- 62 Museum im Lavanthaus
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg _____ S. 127
- 63 Museum Moderner Kunst Kärnten
Burggasse 8, 9021 Klagenfurt _____ S. 44
- 64 Museumsverein Feldkirchen i. K.
Amthofgasse 5, 9560 Feldkirchen _____ S. 113
- 65 Peršman-Museum
Koprein-Petzen / Podpeca 3, 9135 Bad Eisenkappel / Železna Kapla _____ S. 107

- 66 Planetarium Klagenfurt
Villacher Straße 239, 9020 Klagenfurt _____ S. 68
- 67 Reinhard-Eberhart-Museum
Hallihalloplatz 1, 9523 Villach-St. Ruprecht _____ S. 103
- 68 rittergallery
Burggasse 8, 9020 Klagenfurt _____ S. 46
- 69 Robert-Musil-Literatur-Museum
Bahnhofstraße 50, 9020 Klagenfurt _____ S. 58
- 70 Schaubergwerk & Puppenmuseum Hüttenberg
Schaubergwerk Knappenberg, 9375 Hüttenberg _____ S. 115
- 71 Seh:Bühne | Verein Innenhofkultur
Badgasse 7, 9020 Klagenfurt _____ S. 40
- 72 Stadtgalerie Klagenfurt
Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt _____ S. 35
- 73 Stadtgalerie Wolfsberg
Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg _____ S. 128
- 74 Stadthaus Klagenfurt Ausstellungsraum 1. Stock
Theaterplatz 3, 9020 Klagenfurt _____ S. 24
- 75 Stadthaus Klagenfurt Foyer
Theaterplatz 3 (Foyer), 9020 Klagenfurt _____ S. 23
- 76 Stadtpfarrturm Klagenfurt am Wörthersee
Stadtpfarrkirche St. Egyd, Pfarrplatz, 9020 Klagenfurt _____ S. 36
- 77 Stadtverkehrsmuseum und Lendcanaltramway
Wilsonstraße 37, 9020 Klagenfurt _____ S. 66
- 78 STEP (Kulturverein Zoom)
Hauptplatz 15, 9100 Völkermarkt _____ S. 124

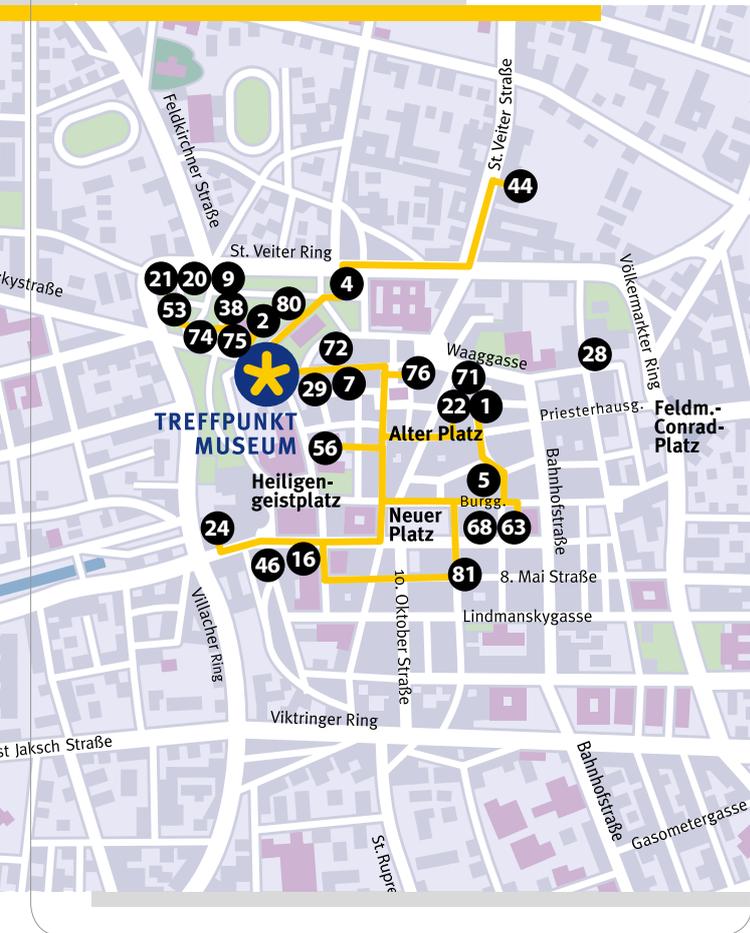
- 79** Sternwarte Klagenfurt
Giordano-Bruno-Weg 1 (Kreuzbergturm), 9020 Klagenfurt _____ S. 72
- 80** Studiogalerie im Stadthaus
Theaterplatz 3, 9020 Klagenfurt _____ S. 22
- 81** Tamara Strießnig – Goldschmiede, Galerie, Schmuckes Design
Karfreitstraße 3, 9020 Klagenfurt _____ S. 47
- 82** Technikmuseum Historama
Auengasse 7 (ehem. KESTAG-Gelände), 9170 Ferlach _____ S. 112
- 83** Villacher Fahrzeugmuseum Neu
Ferdinand-Wedenig-Straße 9, 9500 Villach-Zauchen _____ S. 102
- 84** Volksabstimmungsmuseum
Faschinggasse 1, 9100 Völkermarkt _____ S. 125
- 85** Werner Berg Museum
10. Oktober-Platz 4, 9150 Bleiburg _____ S. 109

WENN DARWIN'S NIGHT MARE FÜR SIE KEINE SCHLAF STÖRUNG IST

ORF 
Kultur und Information

**MONTAG
DOKUZEIT**

MEHR KULTUR UND INFORMATION
ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN
ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSS-**
KANAL ERHALTEN SIE UNTER [digital.ORF.at](https://digital.orf.at) UND UNTER
DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).



DIE FUSSROUTE KLAGENFURT UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Stadttheater Klagenfurt erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

2	Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus	S. 20
38	Gewölbegalerie im Stadthaus	S. 21
80	Studiogalerie im Stadthaus	S. 22
75	Stadthaus Klagenfurt Foyer	S. 23
74	Stadthaus Klagenfurt Ausstellungsraum 1. Stock	S. 24
21	Europahaus Ausstellungsraum Erdgeschoss	S. 26
20	Europahaus 1. Stock	S. 27
9	Atelier der Stadt Klagenfurt (im Europahaus)	S. 28
53	Künstlerhaus Klagenfurt / Kunstverein Kärnten	S. 29
4	Architektur Haus Kärnten im Napoleonstadel	S. 30
44	Jugendforum Mozarthof	S. 32
29	Galerie Magnet im Palais Fugger	S. 33
7	ARTLANE – Urban Art Gallery	S. 34
72	Stadtgalerie Klagenfurt	S. 35
76	Stadtpfarrturm Klagenfurt am Wörthersee	S. 36
22	Galerie 3	S. 38
1	ADIL BESIM	S. 39
71	Seh:Bühne Verein Innenhofkultur raj	S. 40
28	Galerie Kunstwerk	S. 42
5	ARCOTEL Moser Verdino	S. 43
63	Museum Moderner Kunst Kärnten	S. 44
68	rittergallery	S. 46
81	Tamara Strießnig – Goldschmiede	S. 47
16	der SANDWIRTH**** hotel & meetingpoint	S. 48
46	Jugendstil-Festsaal	S. 50
24	Galerie Carinthia	S. 51
56	Landhaus zu Klagenfurt	S. 52

2 Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus

Theaterplatz 3
9020 Klagenfurt
www.alpenadriagalerie.net
0463 / 537-5224



„TwinTownArt“ (18.00–01.00 UHR)

Auftakt einer neuen Ausstellungsserie der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt: Jedes Jahr werden Künstler/innen einer Partnerstadt von Klagenfurt eingeladen, ihre Werke gemeinsam mit Kärntner Künstler/innen zu präsentieren. Die Ausstellungen werden unter ein bestimmtes Motto gestellt. Den Anfang macht die Partnerstadt Dessau, das Motto ist „Schwarz-Weiß“. Es werden Skulpturen, Fotografien und Malereien gezeigt.

Teilnehmende Kärntner Künstler/innen sind: Marina Koraiman, Katarina Schmidl und Johannes Puch.

IM INNENHOF: THE SWINGDIGENTES (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Kombination in Musik und Tanz – das Beste aus klassischem Swing und zeitgenössischem Material!



BILD_ (1–4) Galerie-Foto: Puch, Koraiman, Schmidl, The Swingdigentes

38 Gewölbegalerie im Stadthaus

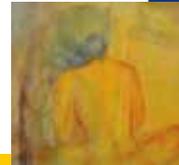
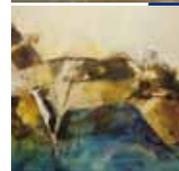
Theaterplatz 3
9020 Klagenfurt
www.stadtgalerie.net
0463 / 537 24 26

GABRIELE STRUGER – „ENTFALTUNG“ (18.00–01.00 UHR)

Entfaltung braucht Absichtslosigkeit und Freiraum. Im kreativen Prozess gibt es für die Gestalterin Gabriele Struger kein Richtig oder Falsch, es gibt keine starre Richtung, die eingehalten werden muss, es darf mit Farben und Materialien „gespielt“ werden. Bevorzugtes Ausdrucksmittel ist die abstrakte und experimentelle Malerei in Acryl unter Verwendung unterschiedlichster Materialien. In einem Prozess der bewussten Absichtslosigkeit kommt man „im Hier und Jetzt“ und letztendlich bei sich an. Die ausgestellten Bilder sind Ausdruck des Innehaltens, des neugierigen Experimentierens, des Nachgehens von Impulsen, des Entdeckens und der ständigen Veränderung. Ziel im Gestaltungsprozess ist keine beabsichtigte Komposition, Ziel allein ist das Werden, das Zulassen der inneren Impulse, das Einlassen auf ständige Veränderungen sowie das Finden von Harmonie und Authentizität. Den Bildern werden bewusst keine Titel gegeben, um dem Betrachter Raum für seine eigene Fantasie und Interpretation zu lassen.

MUSIKALISCHES PROGRAMM (19.00–20.00 UHR)

Singer/Songwriter Michael Hartenberger – Musik, die sehr persönlich ist und gute Stimmung verbreitet!



TIPP_ Getränke und kleiner Imbiss

80 **Studiogalerie im Stadthaus**

Theaterplatz 3
9020 Klagenfurt
www.damej.at
0664 / 996 24 30



„VERÄNDERUNGEN“ (18.00–01.00 UHR)

Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Künstler/innen Susanne Damej und Maximilian Korenjak, sondern die Neudefinition. Durch die abstrahierte Wiedergabe eines aus dem Naturraum entnommenen Eindruckes verliert dieser seine eigentliche Bedeutung. Es entsteht eine Neudefinition des Naturraumes und der Beziehung zur Umwelt – eine Verfremdung der Wirklichkeit. Holz ist die Basis und gleichzeitig elementares Ausdrucksmittel von Maximilian Korenjak. Zu sehen sind kleinformartige Bildobjekte. In den Acrylbildern von Susanne Damej sind lineare Formbildung, Strukturalität der Schichten und Intensität der Farben miteinander verflochten. Die meist abstrakten Bilder lassen Freiraum zur eigenen Interpretation.

DISKUSSIONEN (18.00–01.00 UHR)

Die Künstler/innen sind anwesend und stehen die ganze Nacht gerne für Diskussionen zur Verfügung.



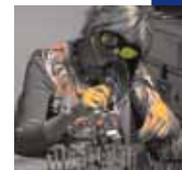
75 **Stadthaus Klagenfurt Foyer**

Theaterplatz 3 (Foyer)
9020 Klagenfurt
0650 / 532 37 15



SCHAUWERKSTATT GLASKUNST: „FEUER UND FLAMME“
(18.00–01.00 UHR)

1.200°C – eine offene Flamme – flüssiges Glas – eine Künstlerin. Erleben Sie vor Ort, wie Jutta Schlesinger aus einfarbigen Glasstäben eine Wunderwelt an Formen und Farben zum Leben erweckt. Miteinbezogen in die (noch) flüssige Welt des Glases werden Stimmungen, Momente, Kreativität und Farbenspiel. Die Materie Glas ist seit jeher mit ihrer Schönheit Ausdruck der und Einblick in die Seele. Jedes entstandene Stück ist einzigartig, ein Unikat. Gaspelendrehen – ein uraltes Kunsthandwerk.



BILD_ Jutta Schlesinger

74 Stadthaus Klagenfurt
Ausstellungsraum 1. Stock
Theaterplatz 3
9020 Klagenfurt
0664 / 486 76 84



NATURWERKSTATT KERAMIK (18.00–01.00 UHR)

Wenn sich Natur mit kreativen Ideen paart, den verschiedensten Materialien Form gegeben wird, entstehen Unikate, die nicht nur dekorativ sondern auch „alltagstauglich“ werden. Die Künstlerin arbeitet immer wieder gerne mit Freunden zusammen, welche die Keramik in Ihre Arbeiten miteinbauen – sei es Holz, Metall, Stoff u.a. Die Produkte dieser Symbiose sind unter anderem im Rahmen dieser Ausstellung zu sehen.

GESPRÄCHE MIT DER KÜNSTLERIN (AB 18.00 UHR)

Die Künstlerin freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen!



Alles Leben ist Energie.

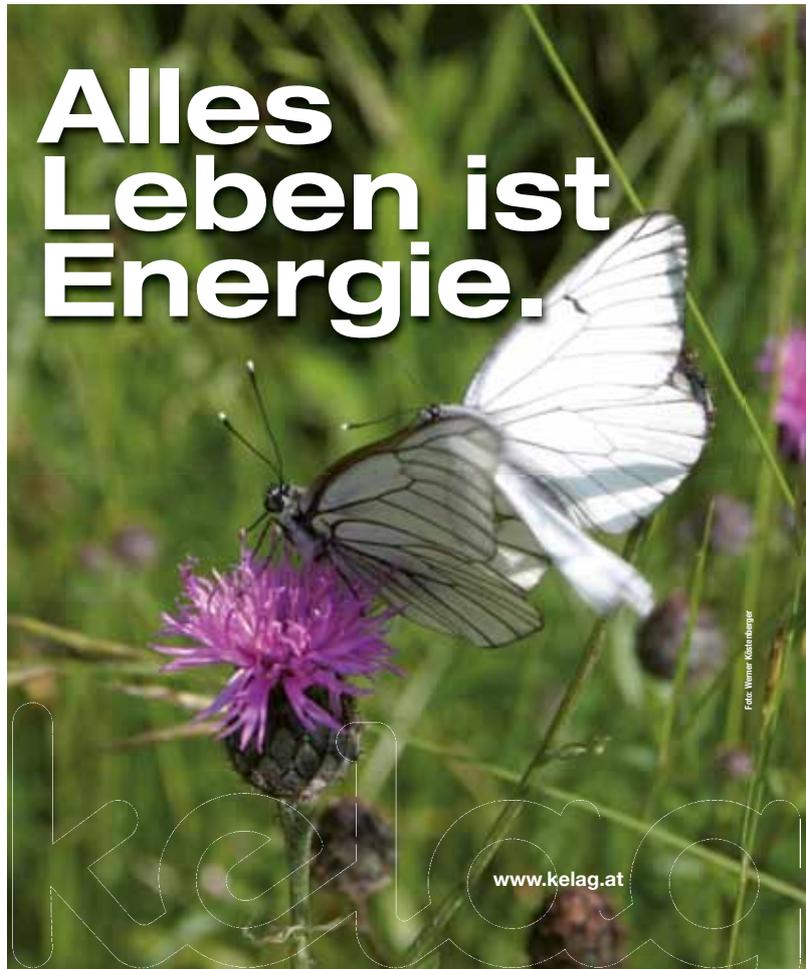


Foto: Werner Kistneringer

21 Europahaus Ausstellungsraum Erdgeschoss

Reitschulgasse 4 (Erdgeschoss)
9020 Klagenfurt
0664 / 185 59 67

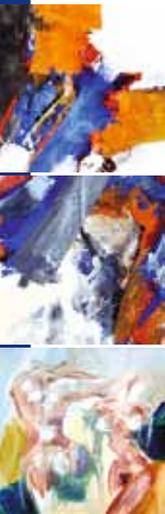


AUSSTELLUNG: „ZWEI WELTEN“ (18.00–01.00 UHR)

Unter dem Titel „Zwei Welten“ zeigt das Europahaus Werke von Claus Cappelare (autodidaktes Arbeiten an Bildern und Skulpturen – zum größten Teil Expressionismus) und Roger Gressl (abstrakte Malerei). Das Verstehen abstrakter Malerei ist für Roger Gressl ein Denkprozess, das heißt, über Farb- und Formtheorie ist eine Annäherung für jeden möglich, der endgültige Zugang öffnet sich jedoch erst in einer Bewusstwerdung, in einem Freiwerden, einem Frei- werden-Lassen.

WORKSHOP (18.00–01.00 UHR)

Claus Cappelare gewährt Einblicke in sein künstlerisches Schaffen als Bildhauer (witterungsabhängig).



20 Europahaus 1. Stock

Reitschulgasse 4
9020 Klagenfurt
www.kunstverein-velden.at
0699 / 81 50 88 05



**KUNSTVEREIN VELDEN AUSSTELLUNG
„TRANSPARENZ UND REFLEXE – GLAS ALS BILDMOTIV“
(18.00–01.00 UHR)**

Glas ist ein Material von zerbrechlicher Schönheit, das Künstler seit jeher fasziniert. Seine Eigenschaften und optischen Effekte, seine Transparenz, Spiegelungen und Reflexe, Licht- und Farbenspiele, aber auch seine Symbolkraft haben Künstler aller Couleurs zu immer neuen Darstellungsweisen und großer malerischer Virtuosität inspiriert. Kostbare Pokale auf altmeisterlichen Stillleben oder simple Flaschen auf Pariser Bistrotischen bei den Impressionisten, verdoppelnde Spiegel bei Magritte und die futuristischen Raster verglaster Fensterfronten bei den New Yorker Fotografen: das „harte Nichts“ Glas als Bildmotiv hat seit je die Künstler herausgefordert. Glas, das Glänzende, Schimmernde, hat auch die Mitglieder des Kunstvereins Velden angeregt, sich diesem faszinierenden und herausfordernden Motiv zu widmen.

SPIEGELEIEN (18.00–01.00 UHR)

Die Besucher/innen erwartet eine künstlerische Spielerei: Im Glas eines Zerspiegels können sie selbst ihr Gesicht kreativ transformieren und das frei geformte Porträt ausgedruckt mitnehmen.



TIPP_ Brot und Wein

BILD_ (1–2) Margit Steinwender, (3) Eva-Maria Ziegler

9 Atelier der Stadt Klagenfurt (im Europahaus)

Reitschulgasse 4
9020 Klagenfurt
www.kulturraum-klagenfurt.at
0463 / 537-5831



Die Stadt Klagenfurt verfügt im Europahaus über zwei Arbeitsateliers, eines für Maler/innen und eines für Schriftsteller/innen.

AUSSTELLUNG UND INSTALLATION (18.00–01.00 UHR)

Die Freie Akademie der Bildenden Künste und Literatur ist mit drei Studierenden, Martina Unterwelz, Horst Strauss und Michael Present, im Atelier der Stadt Klagenfurt vertreten.

„Im Fokus Mensch“ – die drei Künstler/innen stellen dieses Thema ganz unterschiedlich dar. Unterwelz arbeitet in Mischtechnik mit expressionistischen Strichen großformatige Gesichtsflächen, Strauss setzt mit scheinbar alltäglichen Situationen die hintergründige Stimmung, das „Mehr“ an Wahrnehmung in Szene und Present stellt mit leuchtenden Farbflächen, die an Graffitis erinnern, seine Figuren und Situationen dar.

Seit 1998 ist die Freie Akademie der Bildenden Künste in Kärnten eine Kunst- und Ausbildungsinstitution. Als offizieller Partner des Landes Kärnten sieht sich die Akademie als Kompetenzzentrum für bildende Kunst im Alpen-Adria-Raum.



BILD_ (1) Martina Unterwelz „Bubblegum“, (2) Horst Strauss „Fresh fruits for the rotting vegetables“, (3) Michael Present „Malen mit Sara“

53 Künstlerhaus Klagenfurt / Kunstverein Kärnten

Goethepark 1
9020 Klagenfurt
www.kunstvereinkaernten.at
0463 / 55 383



Der Kunstverein Kärnten wurde 1907 gegründet, ist die älteste Kulturinstitution des Landes und kann in seiner wechselvollen Geschichte auf herausragende Leistungen für die Bildende Kunst Kärntens verweisen. Als letztes Künstlerhaus in Österreich ist das Künstlerhaus Klagenfurt noch in Besitz und Verwaltung der Künstler/innen.

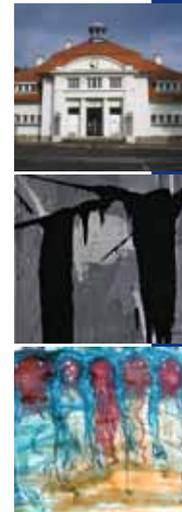
ERWIN BOHATSCH (18.00–01.00 UHR)

Mit den Beisteiner Bildern, entstanden in den letzten Monaten, betritt Bohatsch eine neue Ebene in der abstrakten Malerei. Der differenzierte Glanz der Lasuren, die objekthafte Geschlossenheit seiner Bilder der 1990er bis 2010er Jahre weichen einer offeneren und durchlässigeren Oberflächentextur in seinen neuen Gemälden. Die Bilder öffnen sich zum Betrachter hin, nehmen einen Dialog auf. Bohatschs sachlicher und wissender Umgang mit den kunsthistorischen Errungenschaften und den materiellen Bedingungen von Malerei, seine Zurücknahme, Reduzieren und denkendes Agieren gepaart mit kontinuierlicher kritischer Selbstbefragung führt ihn zum aktuellen Werk, das die Relevanz seiner Position in der zeitgenössischen Malerei mit Nachdruck deutlich macht. (Galerie Thoman)

KLEINE GALERIE – RUPERT WENZEL (18.00–01.00 UHR)

Rupert Wenzel zeigt Malerei unter dem Titel „Scurriles“.

FÜHRUNGEN (22.00 UND 00.00 UHR)



4 Architektur Haus Kärnten im Napoleonstadel

St. Veiter Ring 10
9020 Klagenfurt
www.architektur-kaernten.at
0463 / 50 45 77

architektur
HAUS
KÄRNTEN



Das Architektur Haus Kärnten ist ein Forum für Architektur, Kultur, Kunst und Design. Als Treffpunkt für Bauschaffende sowie der interessierten Öffentlichkeit wird mit Ausstellungen, Exkursionen, Vorträgen und Diskussionen versucht, das Bewusstsein für die Baukultur in Kärnten zu fördern.

AUSSTELLUNG: „KALT UND WARM“ (18.00–01.00 UHR)

Die Wanderausstellung „Kalt und warm – Baukultur in Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria Raum“ will – wie die begleitende Publikation – Fachleute und Laien, Einheimische und Gäste gleichermaßen für qualitätsvolle Tourismusbauten rund ums Wasser begeistern. KALT steht für Seewasser, WARM für Thermalwasser.

KURATORINNEN-FÜHRUNG (20.00 UND 22.00 UHR)

Die Kuratorinnen der Ausstellung, Astrid Meyer-Hainisch und Gordana Brandner-Gruber, werden je eine „kalte“ und eine „warme“ Führung geben und dabei ausgewählte Tourismusbauten rund ums Wasser vorstellen. „Kalte und warme“ Sinneserfahrungen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

KINDERPROGRAMM (19.00–22.00 UHR)

Kinder können die Ausstellung entdecken und selbst kreativ sein.

TIPP Die Ausstellung wird durch kulinarische Genüsse und Getränke im Cafe Parkhaus begleitet.



**Was uns bewegt.
Die Krone macht's zum Thema.**

Schau in die Krone.

44 Jugendforum Mozarthof

St. Veiter Straße 26
9020 Klagenfurt
www.klagenfurt.at
0463 / 537 54 82



Das Jugendforum Mozarthof wurde 1983 eröffnet und ist somit das älteste Jugendzentrum in Klagenfurt. Seit bereits 29 Jahren gilt der Mozarthof als Anlaufstelle für junge Menschen aus verschiedenen Jugendkulturen.

AUSSTELLUNG: „YOUNG ARTS“ (18.00–01.00 UHR)

Unter dem Titel „Young Arts“ präsentiert sich der gemeinnützige Verein „Gilead“, der sich der kreativen, schauspielerischen, strategischen und kulturellen Förderung verschrieben hat. Ausgestellt werden selbstgeschneiderte Cosplay- und „Larp“-Kostüme, Manga-Zeichnungen sowie Tabletop-Miniaturspiele.

JUNGES THEATER: (21.00–22.30 UHR)

„Das kunstseidene Mädchen“ nach einem Roman von Irmgard Keun unter der Regie von Angie Mautz. Der Inhalt beschreibt, wie die 18-jährige Doris im Jahr 1931 aus der Provinz nach Berlin flieht um berühmt zu werden. Dort beginnt sie ihre Tagebücher zu schreiben, teils wahr, teils geflunkert, immer im Rücken die Armut und Einsamkeit, die zermürbenden Männergeschichten und ihre Träume, die sich nicht erfüllen werden.



TIPP Brötchen für Museumsbesucher/innen.

29 Galerie Magnet im Palais Fugger

Theaterplatz 5
9020 Klagenfurt
www.galeriemagnet.com
0664 / 100 51 10



GALERIE MAGNET

Die Ausstellungsräume im vornehmen Palais gegenüber vom Stadttheater haben schon viele Kärntner Künstler der klassischen Moderne wie Herbert Boeckl, Werner Berg, Anton Kolig u.a. erlebt. In den letzten Jahren verschiebt sich der Programmschwerpunkt immer mehr in Richtung zeitgenössische Kunst aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Namen wie Arnulf Rainer, Wolfgang Hollegha oder Franz Grabmayr u.a. deren Bilder wurden hier ausgestellt.

AUSSTELLUNG: „MENSCH UND LANDSCHAFT“ (18.00–01.00 UHR)

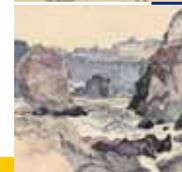
Ludwig Heinrich Jungnickel (1881–1965) war nicht nur der bedeutendste Tiermaler der „österreichischen Moderne“, mit außerordentlicher Begabung für die Darstellung des Gemütszustandes der Tiere, sondern auch ganz sensibler Beobachter der Menschen und ihrer Landschaft. Sehr gerne durchstreifte er auf Motivsuche „unverbrauchte“ Landstriche des Balkan, aber auch Kärntens und die Küsten Dalmatiens. In der vorliegenden Sammlung ist es uns gelungen, eine Reihe repräsentativer Landschaftsmotive mit Darstellungen von Menschen, die darin leben, zusammenzutragen. Landschaften erlesener Feingliedrigkeit, aber auch Genreszenen gehörten zu seinen Themen.

SPEZIALFÜHRUNG (18.00–01.00 UHR)

Führungen werden nach Bedarf angeboten.

TIPP Weinverkostung: Weine aus der Region Jeruzalem-Ormož. Alle Besucher/innen erhalten an diesem Abend ein reich bebildertes Kunst-Büchlein (Jungnickel) um € 5,-!

BILD (1) Palais Fugger, (2–4) Bosnische Bauern, Mädchen 1912, Felsenküste Dubrovnik von Jungnickel



7 ARTLANE – Urban Art Gallery

Pfarrhofgasse 4H (Eingang Theatergasse)
9020 Klagenfurt
www.artlane.at



„Artlane“ ist eine Plattform für zeitgenössische, urbane Kunst in der Theatergasse. In den geschichtsträchtigen Mauern der Klagenfurter Altstadt werden seit April 2011 neben jungen lokalen Talenten die Werke von ausgesuchten Vertretern zeitgenössischer Bewegungen wie Street Art, Video-, Performance- und Konzeptkunst gezeigt, sowie junge Autoren und Musiker vorgestellt.

AUSSTELLUNG „TRULY DESIGN“ (18.00–01.00 UHR)

Truly-Design ist ein junges Kunstkollektiv und Designstudio aus Turin, Italien. Seit 2003 arbeiten die vier Protagonisten gemeinsam an freien, künstlerischen Projekten sowie an Illustrationen und Designs. Ihre Arbeiten wie Grafiken und digitale Werke waren unter anderem 2011 auf der Biennale in Venedig und der Galo Art Gallery in Turin zu sehen.

MULTIMEDIA-PERFORMANCE ALEXANDER MARTINZ (20.00–01.00 UHR)

Als aus der Musik kommender Künstler beschäftigt sich Alexander Martinz mit Fragen der formalen Gestaltung zeitbasierender Medien. Hieraus ergeben sich Fragestellungen der Korrelation von Bild und Ton. Diese werden über Analysetechniken der Komposition beantwortet. Angestrebt wird eine vollkommene Gleichbehandlung der verwendeten Medien auf Basis der Reduktion des verwendeten Materials auf seine Spannungstendenzen. Alexander Martinz, geboren 1979, studierte transmediale Kunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien.

72 Stadtgalerie Klagenfurt

Theatergasse 4
9020 Klagenfurt
www.stadtgalerie.net
0463 / 537-5545



AUSSTELLUNG „ANTONIO DE FELIPE – LPOP“ (18.00–01.00 UHR)

Antonio de Felipe, Vertreter und Shooting Star der zeitgenössischen spanischen Pop Art-Bewegung, beeindruckt mit einem faszinierenden Werk, das voller Esprit, Lebendigkeit und Überraschungen ist. Rund 60 knallig-bunte, großformatige Werke behandeln die typischen Pop-Art-Themen Werbung und Musik, aber auch Film, Sport und die Adaptierung von Meisterwerken der Kunstgeschichte ins Hier und Heute.

KINDERPROGRAMM (18.00–23.00 UHR)

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

LIVE-MUSIK MIT „DIE UNVOLLENDETEN“ (20.00 UND 22.00 UHR)

Musik zwischen Reggae & Balkan.

STREET ART PERFORMANCE (19.00–21.00 UHR)

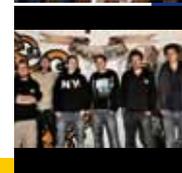
Live-Painting mit dem Team von ArtLane.

SONDERAUSSTELLUNG „ISLAND – GERT PALLIER“ (18.00–01.00 UHR)

Im Living Studio der Stadtgalerie präsentiert der Kärntner Landschaftsmaler Gert Pallier, der frisch von einem ausgedehnten Island-Aufenthalt zurückgekehrt ist, seine neuesten, dort entstandenen Werke.

TIPP_1 Getränk = € 1,-

BILD_ (1–4) Galerie-Foto: Fritz, Antonio de Felipe, Die Unvollendeten, Team ArtLane



76 Stadtpfarrturm Klagenfurt am Wörthersee

Stadtpfarrkirche St. Egid, Pfarrplatz
9020 Klagenfurt
www.klagenfurt-tourismus.at
0463 / 537-2223



Der 91,7 m hohe Turm der Stadtpfarrkirche St. Egid am Pfarrplatz bietet mit seiner Aussichtsplattform in 50 m Höhe einen wunderbaren Blick auf die Altstadt von Klagenfurt und einen herrlichen Panoramarundblick – Wörthersee, Karawanken, Koralpe. Es lohnt sich, den Turm mit seinen 225 Stufen zu erklimmen.

AUSSTELLUNG „DIE TÜRME ZU KLAGENFURTH“ (18.00–01.00 UHR)

In der Galerie des Turms ist die Ausstellung „Die Türme zu Klagenfurth“ zu bewundern – dort finden Sie neben alten Gerätschaften auch viele Informationen zur Geschichte der Klagenfurter Türme.

TURMFÜHRUNG MIT PANORAMARUNDBLICK

Beginn der Führung am Fuß des Turmes im 45-Minuten-Takt.

Max. Personenanzahl pro Führung: 40.

Bei starkem Regen und Gewitter ist der Turm vorübergehend geschlossen.

TIPP_ Fragen Sie den Türmer nach der Türmer-Sage!

ORF-BACKSTAGE PROGRAMM ERLEBEN!



BESUCHEN SIE DAS ORF-ZENTRUM UND ERLEBEN SIE FERNSEHEN HAUTNAH!



+++ Klassikführung +++ Technikführung +++ „Rat-auf-Draht“-Führung +++ Juniorführung +++ Werkstättenführung +++ „ZIB“-Führung +++ „Sport am Sonntag“-Führung“ +++ Kindergeburtstage +++ „Konkret“-Sonderführung +++

Informationen unter **(01) 877 99 99, backstage.ORF.at**
oder im ORF-Teletext auf **Seite 879**

22 Galerie 3

Alter Platz 25 / 2. Stock (Lift)
9020 Klagenfurt
www.galerie3.com
0463 / 59 23 61



SECHS IN EINEM BUCH (18.00–01.00 UHR)

Im Zentrum der Ausstellung stehen gemeinsame originale Künstler-Bücher bzw. -Leporellos. Jeder Künstler erhält zu Beginn der fortlaufenden Gemeinschaftsarbeit einen leeren Leporello oder ein „Buch“ und beginnt mit seinen Eintragungen; danach treten Leporellos wie Bücher in alphabetischer Reihenfolge der Teilnehmer eine mehrfache Rundreise an. Bis zum gemeinsam attestierten Fertigstellungsbescheid. In der Zwischenzeit füllen die unterschiedlichsten Interventionen – sukzessive und beidseits – die Papierbänder und Seiten: Annexe, Kommentare, Statements; darunter auch heftige Einmischungen. Die angewendeten Mittel: selten das Wort; dafür Stifte und Griffel, Federn und Kreiden, Tusche und Pinsel – oder auch Kleister und Schere; und sogar Abfall; Abfall als all das, was abfällt vom Tag und, ohne abfällig zu sein. Komplementiert und komplettiert wird die Ausstellung mit eigenen Arbeiten aller sechs Künstler, was den Vergleich zu den persönlichen Handschriften erlaubt.

SONDERPROGRAMM: TURI WERKNER UND ROMAN SCHEIDL (20.30 UND 22.30 UHR)

Turi Werkner (Mundharmonika) spielt kürzeste Stücke von John Cage. Zeitgleich fertigt Roman Scheidl kleine „Haiku“-Zeichnungen zum Mitnehmen.



1 ADIL BESIM

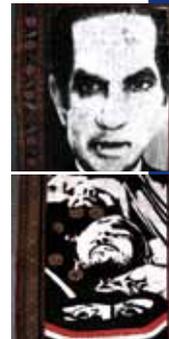
Alter Platz 22
9020 Klagenfurt
www.adil-besim.at
0463 / 59 23 61



SONDERAUSSTELLUNG:

„REVOLUTION ON CARPETS“ (18.00–01.00 UHR)

Der arabische Frühling, eine im Dezember 2010 beginnende Serie von Protesten, Aufständen und Revolutionen in der arabischen Welt, war Anlass und Thema für den zweiten Teil der von Stefan Schwarz konzipierten „Flying Carpet Show“. Unter dem Titel „Revolution on Carpets“ bemalte Stefan Kreuzer, sowie andere geladene Künstler, Perserteppiche. Unter dem Motto, die größt-wahnsinnigen Diktatoren wieder auf den Teppich zu holen, zeigt Stefan Kreuzers erste Arbeit ein kritisches Porträt des tunesischen Ex-Diktators Zine el-Abidine Ben Ali. Die dunkle Seite des Personenkults um diesen Mann und seine „finsteren“ Machenschaften werden hier durch subtile Details angedeutet. So karikiert ein vampirartiger, spitzer Eckzahn die Raffgier des Diktators, der sein Volk buchstäblich aussaugte. Der Künstler hinterlässt dazu den anklagenden Schuhabdruck – mit Schuhen treten oder werfen gilt im arabischen Kulturkreis als eine der schlimmsten Beleidigungen – auf der Stirn des gestürzten tunesischen Präsidenten. Der zweite Teppich hingegen zeigt die Opfer der Revolution. Das teilweise Durchschimmern der ursprünglichen Teppichmuster steht parallel zum Verlust der vertrauten Lebensmuster, die nach der Revolution nun von den Völkern neu gewebt werden müssen. Diese Ausstellung findet in Kooperation mit der Galerie 3 statt.



71 Seh:Bühne | Verein Innenhofkultur | raj

Seh:Bühne

raj



Badgasse 7
9020 Klagenfurt
www.innenhofkultur.at
0676 / 973 22 22



Das „raj“ in der Badgasse 7 existiert seit Juni 2009. Es handelt sich dabei um die Räumlichkeiten des früheren zweisprachigen Lokals Bierjokl/Pri Joklnu. Das „raj“ ist auch die Wirkungsstätte des Verein Innenhofkultur und Dach der Seh:Bühne.

INSTALLATION: WOLFGANG TEMMEL (18.00–01.00 UHR)

Wolfgang Temmel, geboren 1953, arbeitet in verschiedensten Medien und Kunstformen. Mit und durch verschiedene Projekte entstehen dabei immer wieder durch verteilte Autorenschaft bzw. gegenseitig gekoppelte Autorenprozesse zeitlich und/oder räumlich versetzte „Werke“. Diese sind weniger als Kunstobjekte intendiert, als daß sie den Prozeß selbst, der im Mittelpunkt des Interesses steht, widerspiegeln.

LET IT ROLL: „LENINS WHEELCHAIR“ (AB 20.00 UHR)

Das ungenierte Akkordproletariat stimmt eine vielschichtige Inter-tonale an auf alles, was zwischen Blues und Hillbilly, zwischen Freejazz und atonalen Klangflächen je das menschliche Ohr erreicht hat. Rund um Temmel (Ukulele, Vocals) gehören zur musikalischen Produktionsgenossenschaft „Lenins Wheelchair“ Kurt Bauer (Violine), Gerd Neubauer (Gitarre, Ukulele, Vocals), Leonore Hollauf (Bass) und Anne Weinhardt (Drums). Im „raj“ präsentieren „Lenins Wheelchair“ ihre soeben erschienene erste CD.

BILD_ (1–2) Tomaz Crnej

K HEUTE

DAS
HÖRT
MAN
GERN
DAS
SIEHT
MAN
GERN

RADIO K

28 Galerie Kunstwerk

Waagplatz 7 (Firma Yoom)
9020 Klagenfurt
www.angeloart.com
0664 / 337 80 60



Die Galerie Kunstwerk kooperiert heuer mit der Company Yoom am Waagplatz 7 in Klagenfurt und lädt alle Kunstfreunde zur Ausstellungsöffnung ein.

„FRIENDLY ART“ VON ANGELO MAKULA (18.00–01.00 UHR)

Bunte Farbwelten – poppig, vieldeutig, lebendig, herzlich und freundlich – so präsentieren sich die Werke dem Betrachter. Freundlichkeit als Mittler zwischen dem Hier und Jetzt, zwischen dem Du und dem Ich, zwischen Wirtschaftsleben und Privatleben, zwischen Politik und Bürgern. Freundlichkeit ist einfach die Zauberformel für eine bessere Welt. Kunst braucht neben allen kritischen Themen, die verarbeitet werden, auch die Lichtblicke der Leichtigkeit, des Fließenden, der Schwerelosigkeit und des intellektuell Fernen. Nur in der Neugierde, der Vielfältigkeit und der Begeisterung eines künstlerischen Daseins entstehen neue Formen des Seins. Angelo Makula schafft es in seinen Bildern immer wieder neue Kontexte herzustellen.

HIGHLIGHT: IQART (18.00–01.00 UHR)

Erstmalig wird das von Angelo entworfene und patentierte, interaktive Design-Fitnesswesen IQART präsentiert. An diesem interaktiven Kunstwerk wird der Nutzer durch seine Performance selbst zum Kunstwerk.

GESPRÄCHE MIT DEM KÜNSTLER (AB 18.00 UHR)

Der Künstler führt Sie gerne individuell durch die Ausstellung.

5 ARCOTEL Moser Verdino

Domgasse 2
9020 Klagenfurt
www.arcotelhotels.com
0463 / 578 78-0



Mitten im Zentrum Klagenfurts liegt das ARCOTEL Moser Verdino, ein Jugendstil-Juwel der besonderen Art. Das Haus besteht seit dem 17. Jahrhundert und trägt den Namen Moser Verdino seit 1858. Das geschriebene Wort in Form der Postkarte ist eng mit der Geschichte des Hotels verbunden: Die Postkarte wurde von Emanuel Herrmann, dem Neffen der ehemaligen Hotelbesitzerfamilie Moser, erfunden.

DIE ARCOTEL MOSER VERDINO POSTKARTEN COLLECTION (18.00–01.00 UHR)

Das ARCOTEL Moser Verdino lässt die Postkarte nicht in Vergessenheit geraten und prämiert die Werke Kärntner Künstler. Die Siegermotive werden als Postkarte gedruckt. Besucher/innen sehen die für 2013 nominierten Werke von Gernot Fischer-Kondratovitch ausgestellt. Der Künstler wurde im Jahr 1968 in Villach, Kärnten geboren. Er absolvierte sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und erhielt dafür 1997 sein Diplom. Seit 2001 ist er Mitglied des Kärntner Kunstvereins. Fischer-Kondratovitch lebt und arbeitet derzeit als freischaffender Künstler in Wien und Kärnten.

TIPP_ Erfrischungsgetränke zur freien Entnahme und musikalische Darbietung des Künstlers höchstpersönlich.

★ FUSSROUTE KLAGENFURT

63 Museum Moderner Kunst Kärnten

Burggasse 8
9021 Klagenfurt
www.mmkk.at
050 / 536-16252



„FOKUS SAMMLUNG 03. LANDSCHAFT“ (18.00–01.00 UHR)

In der dritten Themenausstellung der Reihe präsentiert das MMKK Werke, die dem Motiv der Landschaft in der bildenden Kunst gewidmet sind. In der Ausstellung wird das Genre querschnittsartig, anhand von etwa 160 Arbeiten, in einem möglichst breiten Spektrum von unterschiedlichen Medien vorgeführt. Die Beiträge spannen einen Bogen vom Realismus des 19. Jahrhunderts, über die Moderne, die unterschiedlichen postmodernen Tendenzen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, von Naturabstraktion bis neoexpressive Darstellungen, bis hin zu aktuellen zeitgenössischen Strömungen. Im direkten Gegenüber werden Merkmale und Qualitäten verglichen und gleichzeitig wird eine kleine Entwicklungsgeschichte der Landschaftsmalerei erzählt. In der Burgkapelle ist ein raumgreifender Kilim von Heike Weber installiert.

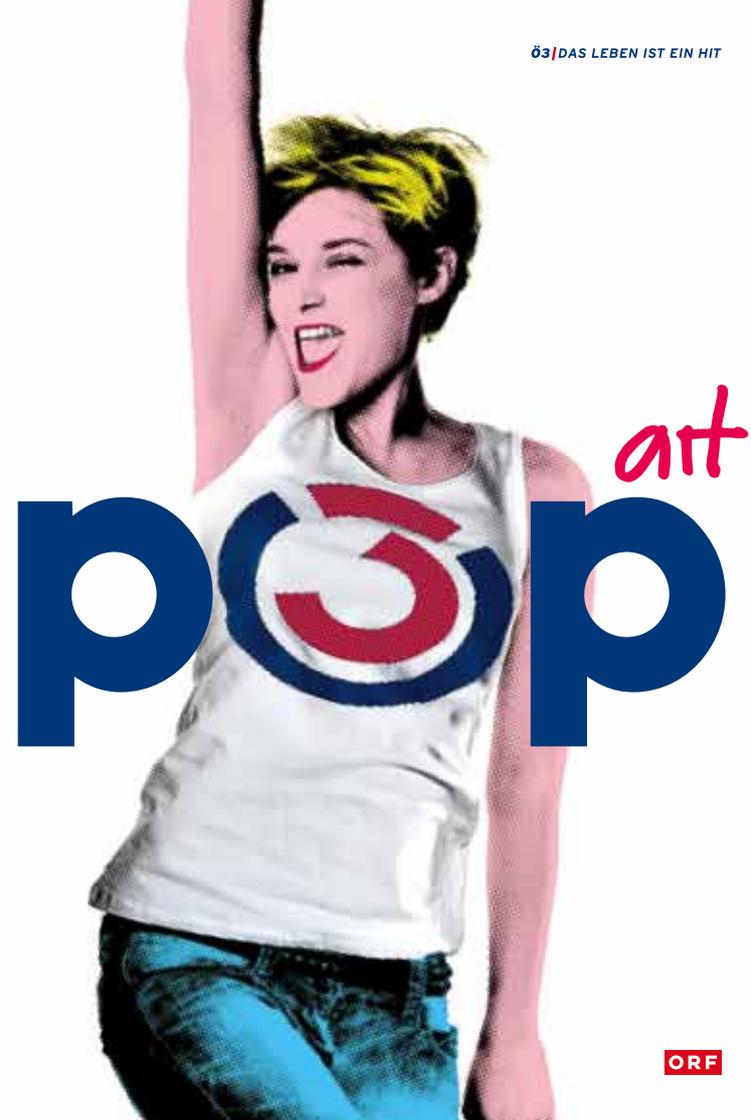
SONDERFÜHRUNGEN (19.00–23.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde für Erwachsene. Für Kinder werden Führungen um 19.00 und um 21.00 Uhr angeboten.

SONDERPROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

3D-Modell-Landschaft zum Mitgestalten für Jung und Alt.

BILD_ (1) Burghof MMKK, (2) Arnold Clementschisch, (3) Markus Pernhart, (4) Heike Weber, Kilim, 2012, Silikon Foto: Mick Vinzens



68 rittergallery

Burggasse 8
9020 Klagenfurt
www.rittergallery.com
0463 / 59 04 90

rittergallery



Die „rittergallery“ präsentiert Werke zeitgenössischer österreichischer und internationaler Kunst der von der Galerie vertretenen Künstler/innen. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ öffnet die „rittergallery“ ihre Pforten und lädt zum Ausstellungsbesuch ein.

AUSSTELLUNG: INGO NUSSBAUMER & JOSEF ADAM MOSER (18.00–01.00 UHR)

„Partie réelle / imaginaire“ nennen die Künstler ihre Ausstellung, beide kennen sich schon über einen längeren Zeitraum und bearbeiten das Feld der erweiterten und konzeptuellen Malerei. Sie formulieren auf unterschiedliche Art ein Spiel von Realität und Imagination. Mit seinen seriellen Aquarellen bearbeitet Ingo Nussbaumer den imaginären Bildraum, die über differenzierten Farbauftrag und geringfügige Variationen der Strukturen subtil den räumlichen Aspekt betonen. Diesen Arbeiten sind die Objekte von Josef Adam Moser gegenübergestellt, der die Farbe als körperstrukturierendes Prinzip einsetzt und der Realraum die primär tragende Rolle übernimmt.



BILD_ (1) rittergallery, (2) Ingo Nussbaumer, (3) Josef Adam Moser

81 Tamara Strießnig – Goldschmiede, Galerie, Schmuckes Design

Karfreitstraße 3
9020 Klagenfurt
www.tamarastruessnig.com



HIGH-TECH-MATERIALIEN AM SCHMUCKMARKT (18.00–01.00 UHR)

In der Galerie Tamara Striessnig bekommen Sie eine interessante Vielfalt zu sehen und können sich für das eine oder andere Material, das Sie noch nicht kannten, begeistern. Von Edelstahl, Carbon, Keramik, Tungsten, Aramit, Niob, glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK), Zirkonium, Plexiglas, Coromant, Aluminium, Kunststoffe, Leuchtstoff, Gummi bis Titan u.v.m. bis hin zu den Naturmaterialien wie Elfenbein, Haare, Federn, Fell, Horn, Hölzer, Schnecken, Muscheln, Glas, Schmucksteine, Leder, Eisen, Bronze, Silber, Gold, Platin, Perlen und Edelsteine.

Die Künstlerin bietet Ihnen eine Aufklärung über Herstellung, Eigenschaften und Bearbeitbarkeit und beantwortet Ihre Fragen!



TIPP_ Schätzspiel: Schätzen Sie das Gewicht eines High-Tech-Materials. Wer bis auf 5 Gramm (mehr oder weniger) das Gewicht errät, bekommt eine kleine Aufmerksamkeit aus der Schmuckkollektion.

BILD_ Tamara Strießnig

* FUSSROUTE KLAGENFURT

16 der SANDWIRTH**** hotel & meetingpoint

Pernhartgasse 9
9020 Klagenfurt
www.sandwirth.at
0463 / 56 209



Die geschichtsträchtigen Räume des Sandwirth, die sich bis auf das Jahr 1735 zurückdatieren lassen, bilden immer wieder den Rahmen für Kunstprojekte und Ausstellungen heimischer und internationaler Künstler. Gemeinsam mit der Kulturmanagerin und Kuratorin Olivia Clementschitsch möchte Ihnen der Sandwirth einen öffentlichen und alltäglichen Raum schaffen, der ein „Kunst-erleben“ möglich macht.

BERENIKE WASSERTHAL-ZUCCARI „BLACK BOX THE GAME IS OPEN ...“ (18.00–01.00 UHR)

„... eine Art Momentaufnahme einer inszenierten, übersteigerten oder auch künstlich- theatralen Realität zu sehen“, so beschreibt die Künstlerin Berenike Wasserthal-Zuccari ihre Bildwerke, in denen blecherne oder hölzerne Spielzeuge in den Mittelpunkt gerückt werden. Ihre Pop-Art-ähnlichen Bilder offenbaren flüchtige Bildausschnitte, die nur einen fokussierten Teilaspekt preisgeben.

KÜNSTLERGESPRÄCH (18.00–01.00 UHR)

Die Künstlerin ist anwesend und freut sich auf Gespräche und Diskussionen mit Ihnen.



RADIO STATION FM4
DIE FANTASTISCHEN ABENTEUER DER
TÄGLICH SEIT 1995

EPISODE 17290
PANIK IN DER KRAKENDISCO

MIT
SCOUT DIVISION A.C. TRIO

FM4.ORF.AT

radio FM4

ORF

46 Jugendstil-Festsaal

Stauderplatz 1, 1. Stock
9020 Klagenfurt
www.tanzdimensionen.com
0463 / 74 03 67

**„PRÄLUDIUM“ – MODERN DANCE MEETS BAROQUE
(20.00, 21.00, 22.00 UND 23.00 UHR)**

Die neueste Tanzproduktion von Bernadette Prix bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Barockmusik und der Formensprache des zeitgenössischen Tanzes. Die Bewegungspartituren führen von feinfühligem, fragilen Solis zu strengen unisono Choreografien. Stille und hypnotische Intensität verdichtet sich zu Bildern von klarer Schönheit und Poesie. Dauer einer Performance: 30 Min.

Idee, Choreografie: Bernadette Prix-Penasso

Musik: Bach, Vivaldi, Lully

Saxofon: Gerhard Lehner

Violoncello: Gerda Anderluch

Tontechnik und Sound: Georg Mattersdorfer

„REMEMBERING“ (18.00–01.00 UHR)

Als Ergänzung zur Performance zeigt das Tanztheater Tanzbildprojektionen als temporäre Installation.



24 Galerie Carinthia

Villacher Straße 1D/3 (Rothauer Haus/Südtrakt)
9020 Klagenfurt
www.galerie-carinthia.at
0676 / 404 50 05



GALERIE CARINTHIA

Die Galerie wurde 1989 gegründet. Schwerpunkte: Klassische Moderne und internationale zeitgenössische Kunst.

INSTALLATION: „HÄNDE“ VON CLAUDIA STEINER (18.00–01.00 UHR)

Mit den Händen kann man Schläge austeilen oder per Handschlag sich einig sein. Hände können heilen und segnen, können drohen, zerschlagen, sie können aufbauen, sie können Gedanken durch Formen sichtbar machen. Corbusier antwortete mit seiner offenen Hand – die bereit ist zu geben und bereit ist zu empfangen – auf die hochgereckten Fäuste der Macht. Rodin entließ der Hand Gottes die Schöpfung, den Menschen. Bei Dürer sind die Hände demütig gefaltet. Claudia Steiner setzt mit Händen Zeichen in den Raum, in vorgegebene Strukturen. Im Palazzo Mocenigo in Venedig intervenierte sie im Frühjahr 2012 mit Händen – jede einzeln in Keramik geformt – in ein barockes Ensemble. Poesie und Zeichen der Achtsamkeit.

LESUNG: PETER RAAB (19.00 UHR)

Peter Raab liest Texte zum Thema „Hände“.



DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ Stadttheater Klagenfurt fahren die Busse der Linie 1 folgende Locations an:

★ TREFFPUNKT KLAGENFURT

- | | |
|---|---|
| 2 Alpen-Adria-Galerie _____ S. 20 | 1 ADIL BESIM _____ S. 39 |
| 38 Gewölbegalerie _____ S. 21 | 71 Seh-Bühne Verein Innen-
hofkultur raj _____ S. 40 |
| 80 Studiogalerie _____ S. 22 | 28 Galerie Kunstwerk _____ S. 42 |
| 75 Stadthaus Foyer _____ S. 23 | 43 Jazz-Club Kammerlichtspiele_ S. 55 |
| 74 Stadthaus Ausstellungsraum
1. Stock _____ S. 24 | 55 Landesmuseum Kärnten _____ S. 56 |
| 21 Europahaus Ausstellungsraum
Erdgeschoss _____ S. 26 | 48 Koschat-Museum _____ S. 57 |
| 20 Europahaus 1. Stock _____ S. 27 | 69 Robert-Musil-Lit.-Museum_ S. 58 |
| 9 Atelier der Stadt Klagenfurt_ S. 28 | 26 Galerie de La Tour _____ S. 59 |
| 53 Künstlerhaus / Kunstvereine_ S. 29 | 18 Diözesanmuseum _____ S. 60 |
| 29 Galerie Magnet _____ S. 33 | 81 Tamara Striebnig –
Goldschmiede _____ S. 47 |
| 4 Architektur Haus Kärnten_ S. 30 | 63 Museum Moderner Kunst_ S. 44 |
| 44 Jugendforum Mozarthof_ S. 32 | 68 rittergallery _____ S. 46 |
| 7 ARTLANE – Urban Art Gallery_ S. 34 | 5 ARCOTEL Moser Verdino_ S. 43 |
| 72 Stadtgalerie Klagenfurt_ S. 35 | 16 der SANDWIRTH****_ S. 48 |
| 76 Stadtpfarrturm Klagenfurt_ S. 36 | 46 Jugendstil-Festsaal _____ S. 50 |
| 22 Galerie 3 _____ S. 38 | 56 Landhaus zu Klagenfurt_ S. 52 |

★ TREFFPUNKT KLAGENFURT

43 Jazz-Club Kammerlichtspiele

Adlergasse 1
9020 Klagenfurt
www.jazz-club.at
0463 / 50 74 60



Der Jazz-Club Kammerlichtspiele befindet sich in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Innenstadtkinos nahe des Kardinalplatzes. Seine gerade für Jazzmusik einzigartigen akustischen Verhältnisse ließen den Ende 2008 eröffneten Club in kurzer Zeit zu einer äußerst gefragten Top-Location werden, die auch für Live-Recordings optimal geeignet ist. Neben Konzerten heimischer und internationaler Jazzgrößen bietet der Club seinem Publikum auch Klassikkonzerte, Kabarettveranstaltungen (Kabarena) und kleine Theaterproduktionen.

„JAZZ-BILDER“ VON MARTIN RAUCHENWALD (18.00–01.00 UHR)
Regelmäßiger Gast bei Konzerten des Jazz-Clubs ist der Kärntner Fotograf Martin Rauchenwald. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der in der Konzertsaison 2011/12 entstandenen Fotografien.

DIE HAUSBAND DES JAZZ-CLUB FEAT. CAROLINE DE ROOIJ
(20.00–00.00 UHR)

Caroline De Rooij (voc), Michael Erian (ts), Rob Bargad (p), Philipp Zarfl (b), Klemens Markt (dr).



TIPP_Das Cafe im Jazz-Club ist geöffnet.

55 Landesmuseum Kärnten

Museumgasse 2
9021 Klagenfurt
www.landmuseum.ktn.gv.at
050 / 536-30599



Entdecken Sie in Kärntens größtem Museum einzigartige Natur- und Kunstschätze zur Kärntner Landeskunde. Unzählige Exponate der ständigen Sammlungen zeichnen in über 30 Schauräumen die Kärntner Natur- und Kulturgeschichte nach.

SONDERAUSSTELLUNG:

RAVENNA – RÖMER, GOTEN, BYZANTINER (18.00–01.00 UHR)

Im byzantinischen Reich wurde im achten Jahrhundert ein Bilderverbot erlassen. Die Bewohner von Ravenna revoltierten und retteten damit ein Weltkulturerbe. Kurzführungen mit Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser.

„DAS MOSAIK DER LANGEN NACHT“ (18.00–01.00 UHR)

In den Mosaiken von Ravenna spiegeln sich die Ereignisse der Völkerwanderungszeit. Im Mosaik des Landesmuseums spiegelt sich die Lange Nacht der Museen 2012 – zum Mitmachen!

DIE MATERIALIEN UND FARBEN VON MOSAIKEN (18.00–01.00 UHR)

Wie kommt die Farbe in das Mosaiksteinchen? Die Erdwissenschaften geben Antwort.

THEMENAUSSSTELLUNG: RATTEN (18.00–01.00 UHR)

Besuchen Sie die „Rattenmädel“ des Landesmuseums Kärnten in ihrer Rattenburg – nicht nur für Zoologen!

NINNA NANNA (00.00–01.00 UHR)

Italienische Schlaflieder zur Buona Notte für Klein und Groß.



48 Koschat-Museum

Viktringer Ring 17
9020 Klagenfurt
0463 / 55 334



Das Koschat-Museum ist die Erinnerungsstätte an den bekannten Kärntner Liederfürsten, Sänger, Dichter und Feuilletonisten Thomas Koschat mit Archiv, Fotografien, Manuskripten und allerlei Persönlichem sowie dem Sterbezimmer. Auch die Geschichte der drei Koschat-Quintette (1877–1906), mit denen er weltweit Erfolge erzielte, werden mit Fotos, Zeitungsartikeln, Programmheften und diversen Andenken präsentiert.

FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM (18.00–00.00 UHR)

MÄNNERCHOR KOSCHATBUND (20.00–23.00 UHR)

Der Männerchor Koschatbund – Erbe des Nachlasses von Thomas Koschat und verantwortlich für das Koschat-Museum – wird den Besucher/innen Koschat-Kompositionen vortragen.



69 **Robert-Musil-Literatur-Museum**

Bahnhofstraße 50
9020 Klagenfurt
www.musilmuseum.at
0463 / 50 14 29



Das Robert-Musil-Literatur-Museum befindet sich im Klagenfurter Geburtshaus des österreichischen Dichters von Weltrang und Klassikers der Moderne Robert Musil (1880–1942). Das seit dem Jahr 1994 von der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt geführte Literaturmuseum zeigt ständige Ausstellungen zu Robert Musil, Christine Lavant und Ingeborg Bachmann.

LESUNG: THOMAS MEYER (21.00 UHR)

Thomas Meyer liest zum ersten Mal in Österreich aus seinem Roman „*Wolkenbruchs wundersame Reise in die Arme einer Schickse*“ (Salis Verlag, 2012) in der Literaturlounge des Musil Museums. Der Roman handelt von den Liebesabenteuern des jungen orthodoxen Juden Mordechai Wolkenbruch, kurz Motti. Der Autor bedient sich dabei des jüdischen Humors, der Intelligenz und einer Chuzpe, dass man beim Lesen vor Vergnügen jauchzt. Thomas Meyer, geb. 1974 in Zürich. Er ist Texter in Werbeagenturen und Reporter. Erste Beachtung als Autor erlangte er 1998 mit Internet-Kolumnen. Freuen Sie sich auf eine vergnügliche Literaturstunde mit kulinarischen Leckerbissen in der Literaturlounge.



26 **Galerie de La Tour**

Lidmanskygasse 8 (im Innenhof)
9020 Klagenfurt
www.diakonie-delatour.at
04248 / 2248



Die Galerie de La Tour, eine alte Gewölbegalerie, liegt im Innenhof eines Gebäudekomplexes im Zentrum von Klagenfurt und wurde 2003 als Einrichtung der Diakonie de La Tour eröffnet. Die alte Gewölbegalerie arbeitet u. a. mit Schwerpunkt in der Unterstützung von Künstler/innen mit einer sog. Beeinträchtigung und hat sich im Süden Österreichs als Galerie für „art brut“ oder „outsider art“ etabliert.

VERNISSAGE: „UN.SICHT.BAR“ (19.00–01.00 UHR)

Masken von den Künstler/innen aus dem Atelier de La Tour und der Schauspielerin und Regisseurin Katrin Ackerkonstantin werden gezeigt und es wird von ihrer Entstehung erzählt.

MASK – ACT (18.00–18.20 UHR)

Gestalten im Innenhof der Galerie de La Tour laden zur Begegnung ein.

MASK – ASK (19.00–19.20 UHR)

Fragen vor und hinter dem Mikrofon zum Thema Maskenbau und -spiel.

MASK – MAKING OF (20.00–01.00 UHR)

Ein Film über den Prozess des Maskenworkshops wird gezeigt.



18 **Diözesanmuseum**

Lidmanskýgasse 10/3
9020 Klagenfurt
www.kath-kirche-kaernten.at/museum
0463 / 50 24 98



SAKRALE KUNST (18.00–01.00 UHR)

Überwinden Sie die drei Stockwerke des zugegeben unauffälligen Hauses Lidmanskýgasse 10 und Sie werden überrascht sein. Unvergleichliche Highlights, Höhepunkte sakraler Kunst erwarten Sie dort: der älteste Holzkruzifixus Kärntens mit originaler Farbfassung (um 1170) aus Höllein, die älteste Glasmalereischeibe Österreichs aus St. Magdalena bei Weitensfeld (um 1180), die älteste Glocke Kärntens (11. Jh.) aus Freudenberg. Viel liebevoll Erzähltes wird Ihnen dort begegnen, wie die Petrus- und Pauluslegende auf dem frühesten gotischen Flügelaltar Kärntens (1422) aus Rangersdorf im Mölltal, das Weihnachtsgeschehen in gemalter und geschnitzter Form am Altar von Oberwöllan (1516) und vieles andere mehr.

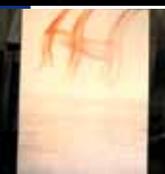
SONDERAUSSTELLUNG:

„BEGEGNUNGEN“ VON RENATE VINATZER (18.00–01.00 UHR)

Bilder zwischen alten und modernen biblischen Darstellungen.

LETZTER BESUCH IM DIÖZESANMUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Heuer haben Sie zum letzten Mal die Gelegenheit, in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ das Diözesanmuseum zu besuchen. Genießen Sie eine Spezialführung durch das Haus!



BILD_ (3–4) Renate Vinatzer

WIR BRINGEN SIE SICHER DURCH DIE STADT.

Schneller und bequemer am Ziel.
Mit den STW Bussen.

STW
Stadtwerke Klagenfurt
die MOBILITÄT

www.busse-klagenfurt.at
Infotelefon: +43 463 521-542
Clever auf der ganzen Linie.

DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ Stadtheater Klagenfurt fahren die Busse der Linie 2 folgende Locations an:

★ TREFFPUNKT KLAGENFURT

24	Galerie Carinthia	S. 51
57	lend spiel'12	S. 63
54	kunstraum lakeside	S. 64
77	Stadtverkehrsmuseum und Lendcanaltramway	S. 66
59	Minimundus – die kleine Welt am Wörthersee	S. 67
66	Planetarium Klagenfurt	S. 68
40	Happ Reptilienzoo	S. 70
12	Bergbaumuseum Klagenfurt	S. 71
79	Sternwarte Klagenfurt	S. 72

★ TREFFPUNKT KLAGENFURT

57 lend|spiel'12

Lendhafen
9020 Klagenfurt
www.lendspiel.org
0699 / 17 07 57 50



lend|spiel

Der Lendhafen ist durch die 2010 realisierten baulichen Maßnahmen zum idealen Veranstaltungsort für Kultur im sommerlichen Klagenfurt geworden. Das „lend|spiel'12“ leistete wie die Jahre zuvor einen wesentlichen Beitrag zur sanften Belebung dieses malerischen Kleinods. Der Verein „lend|hauer“ bezweckt eine nachhaltige, kulturelle Stadtraumentwicklung im Bereich des Klagenfurter Lendhafens mit seiner Verlängerung in Richtung stadtauswärts. Mittels unterschiedlichster Kunstprojekte wird ein Beitrag zu einem modernen und offenen Klagenfurt geleistet. Installationen, Lesungen, Konzerte, Tanzperformances oder Theater von zeitgenössischen internationalen und lokalen Künstler/innen werden vom Verein konzipiert, organisiert, umgesetzt und beworben.

„LICHT & SCHATTEN“ (18.00–01.00 UHR)

Den Abschluss der „lend|spiel“-Saison 2012 bildet das „licht|spiel“ von Hanno Kautz. Die Reisenden durch die lange Nacht sind eingeladen, in die Poesie des Lichts einzutauchen und mit ihrer (Selbst)Wahrnehmung zu spielen. Die Besucher/innen sind zugleich Beobachter und Akteure in einer dynamischen, sich ständig verändernden Installation. Sich drehen und wenden mit der Aussicht auf neue Ansichten und Perspektiven.



54 kunstraum lakeside

Lakeside B02
9020 Klagenfurt
www.lakeside-kunstraum.at
0463 / 22 88 22-20



Der „kunstraum lakeside“ vermittelt künstlerische und theoretische Positionen, die den Blick auf soziokulturelle Strukturen schärfen und zum kritischen Diskurs anregen.

DVD-SCREENING: PETER FISCHLI & DAVID WEISS (AB 18.00 UHR)

„Der geringste Widerstand“, Kurzfilm, CH 1981, 30 min, S-8 blow-up 16mm: Eine Ratte und ein Bär, von den Künstlern selbst gespielt, tauchen in die Kultur-, Action- und Finanzwelt ein und hinterfragen auf humorvolle und ironische Art die Kunstszene und ihre Mechanismen.

„Der Lauf der Dinge“, Kurzfilm, CH 1987, 30 min, 16mm: Alltägliche Objekte reagieren einem Dominoeffekt gleich aufeinander. Durch physikalische Kräfte und chemische Vorgänge in Gang gesetzt, lassen sich unterschiedlichen Vorrichtungen und Konstruktionen nicht mehr stoppen. Der Publikumserfolg auf der documenta 8, der das Duo Fischli/Weiss international bekannt machte!

Peter Fischli und David Weiss zählen zu den renommiertesten Gegenwartskünstlern der Schweiz und vertraten die Schweiz mehrfach bei der Biennale Venedig und anderen internationalen Kulturveranstaltungen.

Die Filme werden im im Dreiviertelstundentakt gezeigt!



WENN
SIE WISSEN
DASS
NETREBKO
KEIN
RUSSISCHER
TRINKSPRUCH IST



MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE

77 **Stadtverkehrsmuseum und Lendcanaltramway**

Wilsonstraße 37
 (Höhe Fußgängerübergang beim Strandbad)
 9020 Klagenfurt
 www.nostalgiebahn.at
 0664 / 530 19 33



Seit 30 Jahren gibt es in Klagenfurt eine Museums-Tramway. Sie fährt vom Lendkanal auf Höhe des Campingplatzes durch das Landschaftsschutzgebiet Lendspitz ins Moos. Dort wird in einem Waggon eine Übersicht über die Flora und Fauna des Gebiets gezeigt. Nach der Rückfahrt der Tram, übrigens mit Waggonen aus dem Jahr 1891, gibt es im ehemaligen ORF-Mittelwellensender-Gebäude direkt bei der Endstation eine umfangreiche Fotoausstellung.

AUSSTELLUNG: „KLAGENFURT EINST – EINE ZEITREISE IN BILDERN“ (18.00–01.00 UHR)

Beginnend mit der Klagenfurter Pferde-Tramway (1891–1910) über die elektr. Straßenbahn (1911–1963), dem elektr. Obus (1944–1963) und dem Autobusverkehr (ab 1948) wird auf fast 600 Fotos Stadtgeschichte gezeigt. Auch die umfangreiche Geschichte der Wörthersee-Schiffahrt (ab 1853) ist dokumentiert.

SONDERAUSSTELLUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Die Nostalgiebahnen in Klagenfurt präsentieren zwei Sonderausstellungen: Wie bereits im Vorjahr beschäftigt sich eine Sonderausstellung mit der „Klagenfurter Kinogeschichte“. Eine neu konzipierte Sonderausstellung zeigt 100 Jahre „Dampfschiff Thalia“.

FÜHRUNGEN – NACHTFAHRTEN (18.00–01.00 UHR)

Es werden Führungen durch die Ausstellung sowie Nachtfahrten mit der Tram angeboten.

59 **Minimundus – die kleine Welt am Wörthersee**

Villacher Straße 241
 9020 Klagenfurt
 www.minimundus.at
 0463 / 21 194-0



In einem Tag um die ganze Welt! Von der Freiheitsstatue in New York zum Tadsch Mahal nach Indien, vom Borobudur Tempel in Java zum Dresdner Zwinger und vom CN-Tower zum Petersdom in Rom – das können Sie alles an einem Tag schaffen – und sehen dabei noch rund 140 andere weltberühmte Bauten. Alle Modelle sind im Maßstab 1:25 und wenn technisch möglich mit Originalmaterialien wie Sandstein, Lavabasalt, Marmor, Tuffstein gebaut. Neue Modelle 2012: Railjet-Lokomotive der ÖBB.

KINDER-ERLEBNISWEG

Der Kindererlebnisweg bietet Spiel, Spaß, Spannung, Rätsel und viel Interessantes zu anderen Ländern und Kulturen. Gemeinsam mit Marie, Jakob und Hund Quapo – den Hauptdarstellern in dem Minimundus Büchlein – geht es zu den Schauplätzen auf der Welt, die auch der berühmte Phileas Fogg auf seiner „Reise um die Erde in 80 Tagen“ besucht hat. Wer alle Fragen, die sich in den Zylinderhüten im Park befinden, richtig beantwortet und die Sticker auf der Weltkugel richtig aufklebt, erhält am Ende des Rundgangs eine Weltenbummlerkunde.

BLICK HINTER DIE KULISSEN (18.30, 20.00 UND 21.30 UHR)

Führung durch das Gelände mit Besuch der Modellbauerwerkstätte. Erfahren Sie mehr über Minimundus und seine Modelle. Treffpunkt beim großen Globus.



★ LINIE 2 KLAGENFURT

66 Planetarium Klagenfurt

Villacher Straße 239
9020 Klagenfurt
www.planetarium-klagenfurt.at
0463 / 21 700



„STERNE AKTUELL“ (18.00–01.00 UHR)

Ein kurzer Blick zum nächtlichen Himmel genügt – schon zieht einen das Sternenzelt in seinen Bann. Allein mit freiem Auge lässt der Sternenhimmel mehrere Millionen Jahre in die Vergangenheit blicken. Er lässt teilhaben an den unvorstellbaren Dimensionen von Raum und Zeit, an den spannenden Geheimnissen des Universums. Wer die Sterne sieht, will meist mehr über sie erfahren, sie näher kennenlernen.

SONDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Ab 18.00 Uhr zu jeden vollen und halben Stunde Live-Moderation des aktuellen Sternenhimmels. Für die Kinder und die ganze Familie holen wir die Sterne vom Himmel.

BILD_Planetarium Klagenfurt

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

© WIEN, KUNSTHISTORISCHES MUSEUM



EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN GANZJÄHRIG IN ÜBER 100 ÖSTERREICHISCHEN MUSEEN BIS ZU 30% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

ORF

1

ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

40 **Happ Reptilienzoo**

Villacher Straße 237
9020 Klagenfurt
www.reptilienzoo.at
0463 / 23 425



REPTILIENZOO BEI NACHT (18.00–01.00 UHR)

Im Happ Reptilienzoo erwarten Sie tödliche Giftschlangen wie Mambas, Kobras, Klapperschlangen, Netzpythons (die größten Riesenschlangen der Welt) und sogar die giftigste Schlange der Welt, der Taipan, welcher außer im Zoo Forchtenstein im Burgenland sonst nur im Happ Reptilienzoo europaweit zu sehen ist. Außer den Schlangen warten gefährliche Piranhas, Großechsen wie Krokodile, Warane und Leguane, Vogelspinnen und Skorpione darauf, von den Besucher/innen entdeckt zu werden. Sie erfahren hier alles über Naturschutz, Artenschutz, Tierschutz. Außerdem ist der gruselige Rundgang bei Fackellicht durch den Sauriergarten und die Freilandanlagen nicht nur für alle kleinen Besucher/innen ein unvergesslich spannendes Erlebnis!

„SCHLANGEN-HAUT-NAH“ (STÜNDLICH AB 18.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde wird es besonders spannend: Die Besucher/innen können Riesenschlangen anfassen, Würgeschlangen um den Hals legen, Fotos machen und vieles mehr. Spannung und Spaß für die ganze Familie ist somit garantiert!



BILD_Happ

12 **Bergbaumuseum Klagenfurt**

Prof.Dr.Kahler-Platz 1
9020 Klagenfurt
www.bergbaumuseum.at
0463 / 537 52 30



Im Bergbaumuseum erwarten die Besucher/innen auf rund 2.500 m² unterirdischer Ausstellungsfläche Objekte zu den Themen Kärntner Montangeschichte, Mineralogie und Paläontologie.

„ALLES KÄRNTEN“ (18.00–01.00 UHR)

Unter dem Motto „Alles Kärnten“ präsentiert das Klagenfurter Bergbaumuseum im heurigen Jahr kulinarische Schmankerln aus heimischer Erzeugung. Gezeigt wird und gekostet werden darf alles, was in unserem Land heranwächst, reift und zu hochwertigen Produkten veredelt wird. Die Auswahl reicht vom G'selchten bis zur Wildsalami, vom Liptauer bis zum Glund'nen, Brot und andere Backwaren, Honig und Imkerreiprodukte, Säfte, Kräuter und vieles mehr. Ausgesuchte Hersteller werden ihre kulinarischen Spezialitäten vorstellen und stehen auch für Fragen zur „Kärntner Küche“ zur Verfügung. Zusätzlich zum reichhaltigen Angebot an schmackhaften Köstlichkeiten aus dem Kärntnerland gibt es zwei Fachvorträge und für Kinder einen Streichelzoo mit Kleintieren vom Bauernhof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VORTRÄGE IN DER FELSENHALLE (20.00 UND 22.00 UHR)

20.00 Uhr: „Wildkräuter in meinem Garten“

22.00 Uhr: „Marmeladenvielfalt“



79 Sternwarte Klagenfurt

Giordano-Bruno-Weg 1 (Kreuzbergturm)
9020 Klagenfurt
www.sternwarte-klagenfurt.at
0664 / 123 27 75



Die auf dem altherwürdigen, denkmalgeschützten Kreuzbergturm thronende Sternwarte Klagenfurt zählt zu den gerne und vielbesuchten Bildungseinrichtungen der Landeshauptstadt. Das Observatorium wird von der Astronomischen Vereinigung Kärntens betrieben. „REISE DURCH DIE STERNBILDER“ (18.00–01.00 UHR)

Die Sternwarte lädt zu einer „Reise durch die Sternbilder“. Mit Hilfe diverser Instrumente, einschließlich des großen Refraktors, werden der Mond und der Riesenplanet Jupiter samt seinen vier größten Monden ins Visier genommen, aber auch Doppelsterne und – wenn die Nacht besonders klar ist – galaktische Gasnebel beobachtet. Unterhaltsame Kurzvorträge, Computerinstallationen etc. runden das Geschehen ab. Allein schon die Besteigung des Turmes ist ein Abenteuer für sich – für Kinder und Erwachsene. Tief unter den Besucher/innen breitet sich das Klagenfurter Lichtermeer aus.

BEOBACHTUNGEN, VORTRÄGE UND FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)
SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR KINDER (18.00–22.00 UHR)

„Tanz der Planeten“ sowie spannende Geschichten zu Sonne, Mond und Sterne.

BILD_ (1) Sternwarte Klagenfurt

DIE BRÜCKE

KÄRNTEN KUNST KULTUR

Das Kultur.Magazin macht
LUST.AUF.KULTUR
mit Themen und Terminen!

JahresABO nur € 27,80
+ Kulturcard GRATIS
+ frei Haus geliefert!

Redaktionsbüro, Abo- & Anzeigen:
Burggasse 8, 9020 Klagenfurt
HG und CR Günther M. Trauhsnig
www.bruecke.ktn.gv.at



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ Stadttheater Klagenfurt fahren die Busse der Linie 3 folgende Locations an:

✱ TREFFPUNKT KLAGENFURT

- 13 BV Galerie, Berufsvereinigung bildender Künstler _____ S. 75
- 12 Bergbaumuseum Klagenfurt _____ S. 71
- 79 Sternwarte Klagenfurt _____ S. 72
- 45 Jugendkulturzentrums K2 [kwadra:t] _____ S. 76
- 19 Eboardmuseum _____ S. 77
- 58 LustGARTEN _____ S. 78
- 25 Galerie Cornea _____ S. 79

✱ TREFFPUNKT KLAGENFURT

13 BV Galerie,
Berufsvereinigung bildender Künstler

Feldkirchner Straße 31
9020 Klagenfurt
www.bv-kaernten.at
0463 / 59 80 60



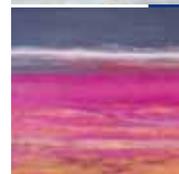
Die BV wurde 1912 gegründet und ist die älteste Berufsvertretung für Künstler. Die Galerie präsentiert in wechselnden Ausstellungen Werke von Künstlern aus dem In- und Ausland.

ARMIN GUERINO: „DO YOU KNOW MY POETRY?“ (18.00–01.00 UHR)

Der Ausstellungstitel verwendet den Wortlaut einer Schlüsselfrage aus dem Film „Dead Man“ von Jim Jarmusch. Der Film und die Frage erinnern an den englischen Dichter und Maler William Blake (1757–1827), auf den sich gelegentlich auch die moderne Popkultur in ihrem Suchen nach einer Verbindung von Malerei, Dichtkunst und Musik beruft. Diese Kunstwege werden oft als einzelne, von einander getrennte Bereiche gesehen und hingestellt, doch bleibt diese Trennung wie auch ihre Verschmelzung ein Vorwand zu einem Kunstverständnis, an dem künstlerische Energie und Fantasie freigesetzt wird. In Guerinos Ausstellung werden Bilder gezeigt, deren Motive Mensch, Architektur und Landschaft Vorwand für die Malerei sind. Mit der Poesie und der Musik verwandeln sich auch Form und Inhalt der Malerei.

MUSIKALISCHES PROGRAMM (20.30–21.30 UHR)

Ali Gaggl (voc) und Rudi Melcher (git) gehen musikalisch auf die Bilder zu und machen die Ausstellung “Do you know my poetry?” von Armin Guerino zu einem einzigartigen, poetischen Hör- und Seherlebnis.



45 Jugendkulturzentrum K2 [kwadra:t]

Messeplatz 1, Halle 10
9020 Klagenfurt
www.kwadrat.cc
0676 / 577 75 37



Das Jugendkulturzentrum K2 [kwadra:t] ist eine Einrichtung im Bereich der niederschweligen außerschulischen Jugendarbeit. Junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren können das Angebot zur Freizeitgestaltung, sozialen Unterstützung sowie zur kulturellen Entfaltung in Anspruch nehmen.

FOTOAUSSTELLUNG: SELINA ESS UND JULI (18.00–01.00 UHR)

Die begabten Jungkünstlerinnen Selina Ess und Julia Preßlauer, zeigen ihr Können mit einer Fotoausstellung.

„POST-IT ART“ (18.00–01.00 UHR)

Mit handelsüblichen Post-Its werden Figuren auf Fenster geklebt. Begonnen in Paris, verbreitet sich das „Post-it Art“-Fieber mittlerweile auf der ganzen Welt. Online gibt es tausende Beispiele, wobei der Kunst hierbei keine Grenzen gesetzt sind.

KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Mittels vorgefertigten Vorlagen können sich die jungen Besucher/innen ein eigenes Kunstwerk mit Post-its kreieren.

DJING (AB 20.30 UHR)

Für das musikalische Programm sorgt ein junges DJ-Kollektiv.

TIPP_ Kleine Snackbar für entspannte Pausen!



19 Eboardmuseum

Florian Gröger Straße 20
9020 Klagenfurt
www.eboardmuseum.com
0699 / 191 441 80



EBOARDMUSEUM

Hier sind die Legenden zuhause! Ob Hammond, Moog, Rhodes, Yamaha, Korg, Roland, Hohner etc, hier erleben sie hautnahen Kontakt mit den Instrumenten der Stars! Das Eboardmuseum ist Europas grösstes Keyboardmuseum! Hier finden Sie die absolut kultiqstigen Instrumente aus Jazz, Pop und Rock mit vielen Originalinstrumenten von Weltstars! Hier werden Ihnen diese Instrumente nicht nur vorgeführt, sie dürfen diese auch berühren, fotografieren, und grossteils sogar selbst bespielen. Etwa 1.500 Exponate führen Sie zurück in Ihre eigene Vergangenheit, zurück zu Ihren Lieblingssongs und Ihren persönlichen Erinnerungen. In Führungen erfahren Sie nicht nur historische und technische Details, sondern auch jede Menge Stories und Anekdoten aus der Pop-Szene. Darüber hinaus gibt es eine einschlägige Riesenbibliothek mit vielen Raritäten samt passender Sitzecke zum gemühtlichen Schmökern! Eine offen geführte Servicestation ermöglicht so ganz nebenbei ungeahnte Einblicke in die Restaurierung der Instrumente des Eboardmuseums.

KINDERPROGRAMM (18.00–19.00 UHR)

Kindergeschichten rund um die Musik, zum Zuhören und Staunen!

DAS EBOARDMUSEUM ON STAGE

Um 20.00, 22.00 und 24.00 Uhr gibt es Live-Konzerte auf der Bühne des Eboardmuseums. Lassen Sie sich überraschen!



58 LustGARTEN

Rosentalerstrasse 145
9020 Klagenfurt
www.lustgarten.at
0463 / 23 01 90



Der LustGARTEN in Klagenfurt ist in den vergangenen Jahren zu einer unverzichtbaren Institution Klagenfurts geworden. Ein Ort der Erholung und der Entspannung. Unterschiedlichste Begegnungen und außergewöhnliche Musikerlebnisse in einem unvergleichlichem Ambiente. Wer einmal hier war, kommt immer öfter. Und wer noch nicht hier war, sollte das so bald wie möglich nachholen.

AUSSTELLUNG: KUNSTGARTEN (18.00–01.00 UHR)

Bilder von Irene Berginz (Acryl auf Leinwand) und Martin Höck (Aktstudien) neben Meisterwerken der Natur von Harald Haberhauer. Inszenierung „Dialog“ von Hartwig Temel in Korrespondenz mit Objekten von Hugo Knopp und Werner Lackner.

MUSIKALISCHES PROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Im Cafe im LustGARTEN werden außergewöhnliche musikalische Spezialitäten geboten.



TIPP_ Erlesene Getränke und Speisen werden den „Nachtschwärmern“ serviert.
BILD_ (1) Irene Berginz, (2) Martin Höck, (3) Harald Haberhauer

25 Galerie Cornea

Kindergartenstraße 6–10
9073 Viktring/ Klagenfurt
0664 / 207 45 14



Die Galerie Cornea präsentiert sich in den Räumlichkeiten der neu gegründeten Kulturplattform in Viktring. Die Galerie Cornea ist eine Plattform für ausgesuchte, zeitgenössische Kunst. Im Rahmen des Start-Events wird mit Peter Kohl ein bereits renommierter und international angesehener Vertreter der zeitgenössischen Kunst präsentiert.

PETER KOHL: „SEIFENBLASEN UND DIE SCHLECHTEN JÄGER“ (18.00–01.00 UHR)

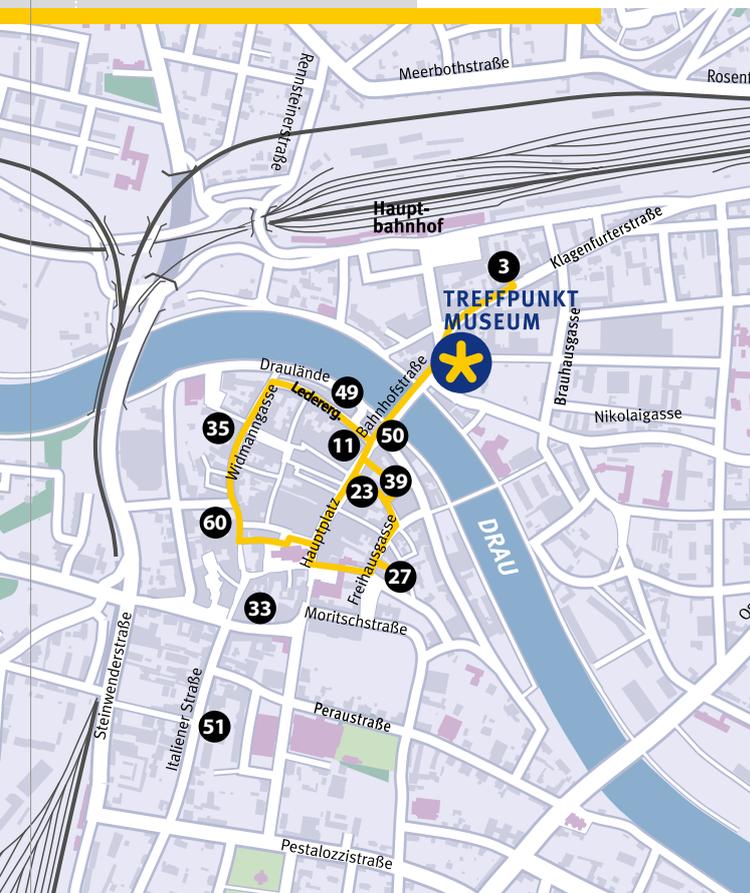
„Auf den ersten Blick scheinen die Bilder von Peter Kohl Zeichnungen von Kindern im Vorschulalter zu erinnern. Doch der täuscht. Kohl verarbeitet auf mehreren Ebenen das Thematisierte zu elaborierten Bildwerken. Das Kritzekratze der Strichmännchen, die frazenhaften Gesichter, die Unmittelbarkeit des Ausdrucks oder die Expressivität der Linien erteilen in einer ergreifenden Schonungslosigkeit der physischen wie psychischen Gewalt aller Kleingeister eine Abfuhr. Mehr noch – es ist ein schrilles Revoltieren, gezeichnet, geschrieben gekratzt und gemalt.“ (Mag. Daphne M. Gerzabek-Tsukalas, Kunsthistorikerin)

KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Die Kinderakademie wird in den Räumlichkeiten der Galerie Cornea vertreten sein: Kinder haben die Möglichkeit, selbst auf Leinwänden zu malen.



TIPP_ Peter Kohl: Präsentation des neuen Katalog!



→ DIE FUSSROUTE VILLACH UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Nikolaiplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 50 Kunst. Raum. Villach _____ S. 82
- 11 Atelier Ute Gebhard _____ S. 83
- 49 Kulturhofkeller _____ S. 84
- 35 Galerie Unart _____ S. 86
- 60 Museum der Stadt Villach _____ S. 87
- 51 KUNST.RAUM.KRAMER _____ S. 88
- 33 Galerie Offenes Atelier D.U.Design _____ S. 89
- 27 Galerie Freihausgasse / Galerie der Stadt Villach _____ S. 90
- 23 Galerie A. – Roswitha + Heinz Aichernig _____ S. 92
- 39 Glasbläserei Alois Hechl-Kreuter _____ S. 93
- 3 ALPICTURA diegalerie _____ S. 94

50 Kunst. Raum. Villach

Hauptplatz 10/ Hofwirtpassage
9500 Villach
0664 / 359 88 89



**IDA SRKALOVIC – „BOSNISCHE WEGE. GORAZDE – VILLACH“
(18.00–01.00 UHR)**

In dieser Ausstellung wird eine Aquarellserie in mehreren Zyklen – Arbeiten vor und nach dem Krieg – der bosnischen Künstlerin Ida Srkalovic gezeigt. Die Künstlerin erahnte in der Nacht vor Kriegsausbruch das weitreichende Ausmaß der Katastrophe und ergriff am frühen Morgen mit ihrem Mann und ihren kleinen Kindern die Flucht nach Österreich. Ida Srkalovic visualisierte ihre Gefühle und Ängste, die der Krieg in ihr ausgelöst hat, in Form dieser flüchtigen Aquarelle.

MALWORKSHOP FÜR KINDER (18.30–21.00 UHR)

Kinder haben an diesem Abend die Möglichkeit, nicht nur an einer Führung durch die Ausstellung teilzunehmen, sondern können sich auch kreativ betätigen (aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten).

MUSIKALISCHES RAHMENPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Auftakt des Abends (18.00 Uhr) mit dem jungen Akkordeonspieler Benjamin Jacobovic. Das musikalische Rahmenprogramm wird um 23.00 Uhr mit einer Balkandisco fortgesetzt.

**TIPP_ Bosnische Spezialitäten in Kooperation mit Bio-Ernte Kärnten.
BILD_ (1–3) Ida Srkalovic**



11 Atelier Ute Gebhard

Lederergasse 6/1. Stock
9500 Villach
www.members.aon.at/utegebhard
0688 / 868 37 44



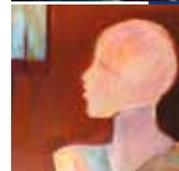
Seit Anfang 2009 betreibt die Villacher Künstlerin Ute Gebhard ein Atelier in der Lederergasse. Begeistert vom Altbau mit gotischem Kreuzgewölbe und einer jahrhundertealten Blindtreppe zeigt Sie neue Kunst im alten Gemäuer. Im Künstleratelier Ute Gebhard haben Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, einen Einblick ins Kunstschaffen zu bekommen.

AUSSTELLUNG: „KÖPFE“ (18.00–01.00 UHR)

Köpfe bewegen sich durch eine fantastische Welt. Inneres wird nach außen gekehrt und Äußeres nach innen. Eine Reihe von Selbstporträts spürt der Gedankenwelt der Künstlerin nach.

INSTALLATION (18.00–01.00 UHR):

„Besucherwünsche an die Kunst“.



*** FUSSROUTE VILLACH**

49 Kulturhofkeller

Lederergasse 15
9500 Villach
www.kulturhofkeller.at



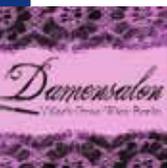
Das Kulturzentrum „Kulturhofkeller“ bietet die Möglichkeit, Kultur selbst zu erschaffen und einem Publikum zu präsentieren.

AUSSTELLUNG „DAMENSALON“ (18.00–01.00 UHR)

Der Damensalon ist ein Künstler/innenkollektiv rund um die Gastgeberin Simone Dueller, das sich für Ausstellungen, Auftritte und Konzeptabende immer wieder neu formiert und erfindet. Der rote Faden: Weiblichkeit, Feminismus, Rollenklischees, Grenzwertiges. Der Damensalon ruft die „Lange Nacht der Musen“ aus und bietet neben einem exklusiven Einblick in das Œuvre der Künstler/innen – Malerei, Installationen sowie Collagen von Simone Dueller, Crisendorfer, Anna Rettl, u.a. – auch musikalische Leckerbissen unter dem Namen „Venus Vibes“ mit dem Damensalon DJ Team (Indie/Alternative).

KINDER, KUNST, KULTURHOFKELLER (18.00–01.00 UHR)

Ein kreatives Eintauchen in die Welt der Kultur.
Ab 18.00 Uhr heißt es Malen, Musizieren, Mitmachen – mit den Kulturvermittler/innen des Kulturhofkeller-Teams.
Ab 22.00 Uhr gilt das Motto: Ausrasten, zur Ruhe kommen – eine Ruheinsel für kleine Nachtschwärmer mit Kissen, Kultur und sanften Klängen.



BILD_ (1–3) Damensalon, (4) Kulturhof:kantine



OFFBEAT | PIRKER | Foto: A. Kawia

Werden auch Sie Mitglied!

**FREUNDE DES RSO
SEHEN UND HÖREN MEHR!**



Informationen und Anmeldung unter rso.orf.at und +43 1 501 70 345

35 Galerie Unart

Kaiser-Josef-Platz 3
9500 Villach
www.galerie-unart.at
04242 / 28 097

Galerie Unart



Die Galerie Unart, gegründet 1992, liegt in der Fußgängerzone im Zentrum Villachs. Auf über 115 m² Ausstellungsfläche werden Ausstellungen nationaler und internationaler Künstler/innen präsentiert. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische gegenständliche Malerei und Grafik aus Österreich sowie neue Keramik- und Porzellankunst.

WALTER STROBL – „IRRITATIONEN“ (18.00–01.00 UHR)

In der Vernissage der Ausstellung von Walter Strobl sehen Sie neue Bilder in Öl auf Leinwand aus 2012.

„Im Menschenbild dominiert das Bruchstückhafte. Strobels menschliche Figuren sind hart und fragil zugleich, sie kennzeichnet eine ‚fraktale Qualität von Stofflichkeit‘.“
(Gerald Heidegger, ORF Online)

TIPP_ Alle Kunst zu Happy-Hour-Preisen, so lange der Vorrat reicht (23.00–01.00 Uhr).

60 Museum der Stadt Villach

Widmannngasse 38
9500 Villach
www.villach.at/museum
04242 / 205–3535

Das Museum der Stadt Villach dokumentiert Villachs Geschichte, Archäologie und ältere Kunst, zu sehen sind überdies das römische Lapidarium und eine montangeschichtliche-mineralogische Dokumentation.

SONDERSCHAU 2012: „ANS MEER!“ (18.00–01.00 UHR)

Die Sonderschau widmet sich der langen Tradition des Adriatourismus. Anhand von Reiseerinnerungen, Urlaubsfotos und -filmen, Souvenirs, Ansichtskarten und Badebekleidung gewährt die Ausstellung Einblicke in die Kulturgeschichte des Adriaurlaubs.

FÜHRUNGEN (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)

18.00 und 22.00 Uhr: Führungen zu besonderen Highlights der Dauerausstellung (Dauer ca. 20 Min.)

20.00 Uhr: Der Kurator der Sonderausstellung, Dr. Werner Koroschitz führt durch die Ausstellung „Ans Meer!“

MUSIKALISCHES PROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Musik aus Italien mit Carlos Arriagada (Gitarre, Gesang) und Viktor Huditz (Akkordeon).

TIPP_ Eine kleine Bewirtung wird geboten (solange der Vorrat reicht).

villach



51 KUNST.RAUM.KRAMER

Italiener Straße 14 / 1. Stock
9500 Villach
www.hotelgasthofkramer.at
04242 / 249 53



Der Kunst.Raum.Kramer befindet sich im 1. Stock des Gasthof Kramer, dem Nebengebäude eines ehemaligen Klosters, und bietet regelmässig interessante Ausstellungen.

AUSSTELLUNG: ELFI WETZLINGER (18.00–01.00 UHR)

Die Werke der Kärntner Künstlerin und Absolventin der Freien Akademie für Kunst und Philosophie Klagenfurt Elfi Wetzlinger bewegen sich von abstrakter Acrylmalerei über Aktzeichnungen, Figurenbilder und Porträts auch durch florale Welten, Landschafts- und Stadtansichten. Dem griechischen Gott Dionysos hat sich Elfi Wetzlinger in mal wild expressiven, mal zart detaillierten Bildwerken verschrieben. In einer Überleitung des klassisch Gegenständlichen zur zeitgenössischen Abstraktion holt sie die Götter vom Thron und beleuchtet die Prioritäten menschlicher Bedürfnisse.

KÜNSTLERGESPRÄCH (18.00–01.00 UHR)

Die Künstlerin Elfi Wetzlinger ist anwesend und freut sich auf interessante Gespräche und Diskussionen mit Ihnen.

TIPP_ Um 19.00 und 21.00 Uhr erwartet Sie „göttliche Kulinarik“ zur Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse.

BILD_ (1–4) Elfi Wetzlinger



33 Galerie Offenes Atelier D.U.Design

Postgasse 6
9500 Villach
www.offenesatelier.com
0676 / 84 14 41 66



Die 2007 gegründete Galerie versteht sich als lebendiger Ort der Kommunikation und Begegnung. In wechselnden Ausstellungen wird etablierten und auch noch weniger bekannten Künstler/innen eine repräsentative Plattform geboten.

AUSSTELLUNG: „CONTRABAND“ (18.00–01.00 UHR)

Ronald Zechner und sein ambivalenter Protagonist stahlen sich heuer mit Kurator Jan Tabor und Kameramann Dieter Frank vom tschechischen Grenzort Stálky herüber nach Österreich und wieder zurück nach Tschechien. Filmdoku und Videostills sind physische Relikte dieses Schmuggeltrips – und inhaltliche Fortsetzung zugleich: In Villach feiern nun Zechners „united states of rats“ fröhliche Urständ und lassen Sand ins Getriebe wirbeln.

INTERVIEW VON RONALD ZECHNER (19.00 UHR)

Ronald Zechner interviewt den Herrn Vizepräsidenten zu diesem spektakulären Kunstraub-Coup und seinen weitreichenden Folgen. Öffentliche Ausgabe von zertifizierten und frisch gestempelten Pfandbriefen.

KINDERPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)

Auf geht's zur Rattenjagd!



BILD_ (1–3) Ronald Zechner

27 **Galerie Freihausgasse /
Galerie der Stadt Villach**

Freihausgasse
9500 Villach
www.villach.at
04242 / 205-3450

galerie freihausgasse
villach



Die 1993 eröffnete Galerie Freihausgasse präsentiert zeitgenössische österreichische und internationale Kunst.

AUSSTELLUNG:

**„ATTERSEE – EIN FAUNPERLENRUNDUM – BILDER 2002–2012“
(18.00–01.00 UHR)**

Christian Ludwig Attersee ist nicht nur Maler, sondern auch Musiker, Schriftsteller, Objektmacher, Designer, Bühnenbildner und Filmemacher. Der Einzelgänger in fast allen Bereichen der bildenden Kunst hat die europäische Pop-Art mitgeprägt und ist einer der wichtigsten Vertreter der gegenständlichen Malerei Europas und zudem die Gründerfigur der „Neuen österreichischen Malerei“. Attersees Werk spiegelt die Lebensprinzipien des Künstlers wider, Kunst und Alltag fließen in den expressiven, in kräftigen Farben gemalten Bildern in fantasievollen Kombinationen von Motiven und Formen ineinander.

**SONDERPROGRAMM: FILME ÜBER DEN KÜNSTLER
(18.00–01.00 UHR)**

BILD_ (1–2) Christian Ludwig Attersee



Jetzt kommt Bewegung rein



Wie spät ist es?

Kurz nach Ankunft railjet RJ 60 in Linz.

Die pünktlichste Bahn der EU.

Die laufenden Verbesserungen der Infrastruktur und Maßnahmen rund um die Pünktlichkeit haben sich ausgezahlt: Mit rund 97 % Pünktlichkeit im Jahr 2011 gehören die ÖBB zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit innerhalb der EU. Die genauen monatlichen Werte finden Sie auf puenktlichkeit.oebb.at

 97% 2011



23 **Galerie A. – Roswitha + Heinz Aichernig**

Hauptplatz 7 – Köllpassage
9500 Villach
0676 / 337 63 90



Die Galerie A. ist eine Galerie für zeitgenössische Keramik. Sie zeigt durchgehend keramische Arbeiten, Objekte, Gefäße und Unikate aus dem eigenen Atelier und führt spezielle themenbezogene Präsentationen durch.

AUSSTELLUNG: „VERBINDUNGEN“ (18.00–01.00 UHR)

Neue Arbeiten zum Thema „Verbindungen schaffen, darstellen, finden“ werden von der Künstlerin Roswitha Aichernig präsentiert. Als Ursprung des gemeinsamen Seins, auch wenn sie vermeintlich zerbrochen, getrennt wurden – manche bleiben für immer, wenn auch nur vage verbunden, angelehnt, in Gedanken.

aRcoRdeon – MUSIKALISCHE VERBINDUNG (AB 18.00 UHR)

Musikalisches Miteinander mit Friedl Rainer (Cello) und Rudi Katholnig (Akkordeon).



BILD_ © Aichernig

39 **Glasbläserei Alois Hechl-Kreuter**

Ankershofengasse 4
9500 Villach
www.hechlglas.com
04242 / 42 763

Alois Hechl-Kreuter präsentiert seit dem Jahr 2000 zeitgenössische Glas- und Bildkunst.

„VIOLETT“ (18.00–01.00 UHR)

Wie schon in den letzten Jahren widmet sich die Glasbläserei Alois Hechl-Kreuter wieder einer Farbe. Heuer ist es die Farbe violett, die das von Gasparin & Meier gestaltete Geschäftslokal in der Villacher Innenstadt in ein multimediales, diesmal auch interaktives Gesamtkunstwerk verwandeln wird. In diesem Jahr hat das Team rund um Uschi und Alois Hechl-Kreuter und dem Künstler-Szenografen Alex Samyi einen spannenden Wettstreit der Farben Blau, Rot und Weiß vorbereitet, an dem sich auch das Publikum beteiligen darf.



3 ALPICTURA diegalerie:

Klagenfurter Straße 16
9500 Villach
www.alpictura.com
0676 / 757 49 74

ALPICTURA
die galerie

Jede Zeichnung ein autonomes Meisterwerk aus dem Skizzenbuch von Koloman Moser (Wien, 1868–1918). Er ist der Wegbereiter der österreichischen Moderne, neben Gustav Klimt und Josef Hoffmann einer der bedeutendsten Künstler um 1900.

SONDERAUSSTELLUNG: KOLOMAN MOSER – (18.00–01.00 UHR)
„Zehn unveröffentlichte Originalarbeiten auf Papier um 1914“. Koloman Moser war Gründungsmitglied der Wiener Secession, Mitbegründer der Wiener Werkstätten und Professor an der Wiener Kunstgewerbeschule. Die Werke dieser Sonderausstellung zeichnen ein Bild dieses multiplen künstlerischen Talents. Lassen Sie sich an diesem Abend, durch die Arbeiten auf Papier, geschaffen von einer der begabtesten Persönlichkeiten des Wiener Fin de siècle, verzaubern!

FILMVORFÜHRUNG: KOLOMAN MOSER (18.00–01.00 UHR)
Speziell an diesem Abend wird ein Film gezeigt, der Einblicke in das Leben, private Umfeld und das Gesamtwerk dieses herausragenden Künstlers gibt. In dieser Ausstellung wird deutlich werden, dass Koloman Moser als Maler lebenslang ein Suchender blieb.



villach :kultur



The Tiger Lillies

Die Kult-Band aus London

Donnerstag, 6. Dezember 2012
Congress Center Villach

Einer von vielen Höhepunkten in der Kulturstadt Villach.
Saisonprogramm: 04242/205/3412 oder kultur@villach.at

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Nikolaiplatz fahren die Busse der Linie 1 folgende Locations an:

★ TREFFPUNKT VILLACH

- 17 Dinzlschloss _____ S. 97
- 41 Haus der künstlerischen Begegnung _____ S. 98
- 8 Atelier – Galerie woodstone _____ S. 99
- 51 KUNST.RAUM.KRAMER _____ S. 88
- 33 Galerie Offenes Atelier D.U.Design _____ S. 89

★ TREFFPUNKT VILLACH

17 Dinzlschloss

Schloßgasse 11
9500 Villach-St. Martin
www.villach.at
04242 / 205-3400

KARIKATURENAUSSTELLUNG: „HÄUPTLING EIGENER HERD“
(18.00–01.00 UHR)

„Häuptling Eigener Herd“ ist eine kulinarische Kampfschrift. Seit 1999 setzt sie sich mit den Themenkreisen Essen, Trinken und Nahrungsmittelindustrie auseinander. Herausgeber sind der Stuttgarter Sterne-Koch Vincent Klink und der Berliner Satiriker und Schriftsteller Wiglaf Droste.

Was das Besondere an dieser vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift ist: Die besten deutschsprachigen Zeichner und Karikaturisten sind eingeladen, die jeweiligen Ausgaben zu illustrieren. In Villach sind die schönsten, besten und witzigsten Zeichnungen der letzten Jahre zu sehen, u.a. von F. W. Bernstein, Greser & Lenz, Rudi Hurzmeier, Til Mette, Bernd Pfarr, Rattelschneck, ©TOM, F. K. Waechter. In Kooperation mit CARICATURA – Galerie für Komische Kunst/Kassel.

villacher
satire herbst



41 Haus der künstlerischen Begegnung

Kirchensteig 5
9500 Villach-St. Martin
04242 / 205-3400



villach aktiv

In der ehemaligen, unter Kaiserin Maria Theresia erbauten Schule richteten sich 1972 die Villacher Künstler Hans Bischoffshausen, Cornelius Kolig, Hans Piccottini und Rudi Haidutschek Ateliers ein. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2012 präsentieren die derzeit im Haus arbeitende Künstlerin Lisa Huber, die Künstlergruppe GOTO sowie die Performance-Künstlerin und Regisseurin Andrea Latrisch-Karlbauer ihre Ateliers. Von Beginn an fanden, von Hans Bischoffshausen initiiert und nach dessen Tod vom heuer verstorbenen Heinz Peter Maya fortgeführt, im Haus auch internationale Kulturbegegnungen statt. Zum 40-Jahr-Jubiläum soll eine Ausstellung an die beiden Künstler erinnern.

Im HdKB befinden sich auch die Proberäume der „neuenbühneVillach“, die an diesem Abend ebenfalls geöffnet sind.

OFFENE ATELIERS (18.00–01.00 UHR)

Die Besucher/innen haben die Möglichkeit die Künstler/innen Lisa Huber, GOTO – Verein der Künste sowie Andrea Latrisch-Karlbauer beim Arbeiten an ihren Kunstwerken zu beobachten und mit ihnen zu diskutieren.

SONDERPROGRAMM: OFFENES ATELIER FÜR KINDER (18.00–22.00 UHR)

Die Nachwuchskünstler/innen sind eingeladen, sich in den verschiedenen Techniken zu versuchen.

BILD_ (1) Lisa Huber, (2) GOTO, (3) Heinz Peter Maya, (4) Hans Bischoffshausen



8 Atelier – Galerie woodstone

Bahnhofstraße 6
9586 Fürnitz
www.woodstone.at
0680 / 203 30 05



Die Galerie als Ort zum Einlassen auf Kunst und Auslassen über Kunst. Neuen Raum für seine künstlerische Arbeit schuf sich Jowi in seiner 2004 eröffneten Ateliergalerie in seinem Heimatort Fürnitz. Gemeinsam mit seinem Freund, dem Bildhauer Heinz Hengl, ließ Jowi ebendort eine fruchtbare Symbiose zur seit 2007 geführten Galerie „woodstone“ heranwachsen. Der Raum vermittelt Ruhe und Leichtigkeit. Seine Arbeiten sind körperlich spürbar und erzeugen Intensität. Mit einem mutigen Programm setzt Jowi mit seiner Galerie immer wieder spannende Akzente. Jowi und Heinz Hengl sind bestrebt, die regelmäßigen Ausstellungen unterschiedlich und einzigartig zu halten, angenehmes Ambiente zu bieten, in dem man den grauen Alltag vergessen und sich der Wahrnehmung der Künste voll hingeben kann.

AUSSTELLUNG: „SKULPTUR MODERN ART“ (18.00–01.00 UHR)

Der Künstler Jowi zeigt Werke in Holz und sein Partner Heinz Hengl präsentiert Skulpturen in Stein.

VERLOSUNG EINER SKULPTUR UNTER DEN BESUCHER/INNEN (18.00–01.00 UHR)

TIPP_ Ab 18.00 Uhr erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten!



DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Nikolaiplatz fahren die Busse der Linie 2 folgende Locations an:

TREFFPUNKT MUSEUM

- 34** Galerie PURAVIDA _____ S. 101
- 83** Villacher Fahrzeugmuseum Neu _____ S. 102
- 67** Reinhard-Eberhart-Museum _____ S. 103

TREFFPUNKT MUSEUM

34 Galerie PURAVIDA

Piccostraße 30 (Haus Aigner)
9500 Villach
04242 / 28 75 24

BATIKEN AUF HOLZ (18.00–01.00 UHR)

Langjähriges Experimentieren war notwendig, um in der Technik des Batikens auf Holz zufriedenstellende Ergebnisse zu erreichen. Die Auswahl der Holzfurniere ist maßgebend, weil Struktur, Porendichte, Eigenfarbe des Holzes die Arbeit beeinflussen. Unverkennbar in den Arbeiten ist die große Liebe zur Natur und das geistige Leben in allem. Große Farbflächen und feinste Strukturen zeigen dies in abstrahierten Formen. Die alte Technik der Batik wurde 2009 auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes gesetzt. Gearbeitet wird mit heißem Wachs und speziellen Farbstoffen für Holz. Das Planen der Arbeit ist vor Beginn notwendig. Allgemein werden Batiken auf Papier oder Textilien angefertigt. Das Batiken auf Holz ist im deutschsprachigen Raum einzigartig, und so wurde die Künstlerin Gerda Obermoser-Kotric zu Ausstellungen im In- und Ausland eingeladen. Gezeigt werden Arbeiten von den Anfängen auf Baumwolle, Seide und Papier bis zu den Ausstellungsstücken der Gegenwart.

SONDERPROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Die Künstlerin ist anwesend und zeigt auf Wunsch gerne die Grundtechnik des Batikens auf Holz.

TIPP_ Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt!



83 Villacher Fahrzeugmuseum Neu

Ferdinand-Wedenig-Straße 9
9500 Villach-Zauchen
www.oldtimermuseum.at
0676 / 400 71 25



Im Villacher Oldtimermuseum, gegründet 1987 vom Sammler Rudolf Pirker mit Familie, finden Sie über 240 Fahrzeuge der Baujahre 1927 bis 1990. Es waren die Träume des kleinen Mannes vom eigenen Fahrzeug. „Ein Ort der Erinnerungen an die Zeit in der wir selbst – unsere Eltern, Großeltern, Freunde oder Bekannten – so ein Vehikel hatten.“ Das Besondere am Villacher Fahrzeugmuseum ist, dass nicht die ältesten, wertvollsten Ausstellungsstücke gezeigt werden, sondern Alltagsfahrzeuge von damals, die heute Klassiker sind. Eine Besonderheit ist außerdem der „Five o'clock tea“: innerhalb der Öffnungszeiten des Museums mit der Musikbox aus den 1950er Jahren! Sie wählen selbst die Tanzmusik und Schlager dieser wilden Rock'n'Roll-Vergangenheit! Anlässlich des 25-jährigen Bestandes des Villacher Fahrzeugmuseums wird Ihnen präsentiert:

HIGHLIGHTS AUS ZEHN JAHREN „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“ (18.00–01.00 UHR)

Eine zusätzliche, neue Überraschung erwartet Sie!

RADIOAUSSTELLUNG (18.00–01.00 UHR)

Das Radiomuseum ist um viele Exponate erweitert worden. Vom Detektorempfänger der 20er Jahre bis zu den Transistorradios. Neu: alte Foto- und Film-Apparate, Telefone, Schreibmaschinen und Computer (Apple 2).

TIPP_ Für ein kleines Buffet mit Erfrischungen und Süßigkeiten ist gesorgt.

BILD_ Rudolf Pirker



67 Reinhard-Eberhart-Museum

Hallihalloplatz 1
9523 Villach-St. Ruprecht
www.rem.at
04242 / 42 420



rem

„REINHARD EBERHART – UNVOLLENDETE WERKE ...“
(18.00–01.00 UHR)

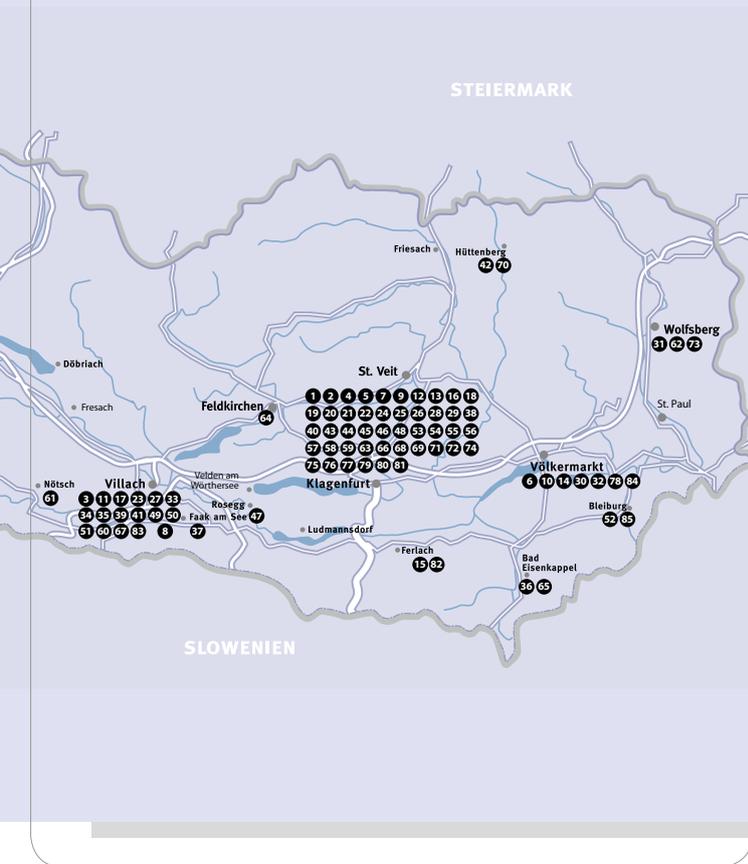
Mit der Faschingsaison 2012/13 geht die alljährlich erscheinende Faschingszeitung von Reinhard Eberhart ins 29. Jahr. Anlass genug, um einmal hinter die Kulissen zu schauen: Vom Kunden nicht genehmigte respektive nicht gewünschte Inserate – also Skizzen und unvollendete Werke – werden vervollständigt, extra für die „ORF- Lange Nacht der Museen“ aufbereitet und vom Faschingsgeneralintendanten* erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Präsentation ist multimedial jede halbe Stunde zu sehen.

*Der Faschingsgeneralintendant ist eine Kult- und Kunstfigur. Reinhard Eberhart hat sich diesen Titel selbst verliehen, weil er als der weltweit größte Faschingszeitungsherausgeber gilt. In dieser Funktion war Reinhard Eberhart anfang der 1990er Jahre beim Wiener Opernball mit einem rotweißem Frack Stargast. Am Faschingsdienstag 1992 stellte Eberhart im Wiener Cafe Landmann seine Faschingspartei Die Beste Partei vor, am Faschingsdienstag 1995 hielt er mit der ehemaligen römischen Abgeordneten und Ex-Pornodarstellerin Cicciolina den Geheimparteitag der Besten Partei ab und gründete gleich die Internationale Beste Partei. Heute stellt die Beste Partei in Reykjavik mit dem Berufsclown Jon Gnarr den Bürgermeister.



BESTE INTERNATIONALE





REGIONALE MUSEEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

BAD EISENKAPPEL

- 36 Galerie Vorspann |
Galerija Vprega _____ S. 106
- 65 Peršman-Museum _____ S. 107

BLEIBURG

- 52 Kunsthandel Michael Kraut _____ S. 108
- 85 Werner Berg Museum _____ S. 109

FAAK AM SEE

- 37 Galerie Zitrusgarten _____ S. 110

FERLACH

- 15 Carnica Bienenerlebnismuseum
Kirschentheur _____ S. 111
- 82 Technikmuseum Historama _____ S. 112

FELDKIRCHEN

- 64 Museumsverein Feldkirchen _____ S. 113

HÜTTENBERG

- 42 Heinrich-Harrer-Museum
Hüttenberg _____ S. 114
- 70 Schaubergwerk & Puppenmuseum
Hüttenberg _____ S. 115

NÖTSCH

- 61 Museum des Nötscher Kreises _____ S. 116

FRÖG / ROSEGG

- 47 Keltenwelt Frög _____ S. 117

VÖLKERMARKT

- 6 ART13 – TURMGALERIE
Völkermarkt _____ S. 118
- 10 atelier mARTz _____ S. 119
- 14 Cafe Ärzte-Eck _____ S. 120
- 30 Galerie Magnet Völkermarkt
Buch & Kunst _____ S. 121
- 32 Galerie Novello _____ S. 122
- 78 STEP (Kulturverein Zoom) _____ S. 124
- 84 Volksabstimmungsmuseum _____ S. 125

WOLFSBERG

- 31 Galerie Muh _____ S. 126
- 62 Museum im Lavanthaus _____ S. 127
- 73 Stadtgalerie Wolfsberg _____ S. 128

36 Galerie Vorspann | Galerija Vprega

Hauptplatz 8–9
9135 Bad Eisenkappel
www.galerievorspann.com
0650 / 980 04 00



Zu den Aktivitäten des Vereines Kino Kreativ Kulturaktiv zählen Filmvorführungen, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen in der Galerie Vorspann | Galerija Vprega. 2004 gegründet, ist die Galerie ein Zentrum für zeitgenössische Kunst im Herzen des grenzüberschreitenden Alpen-Adria-Raums.

FINISSAGE: SIBYLLE VON HALEM – „BAD HABITS“ (19.30 UHR)

Die Ausstellung „bad habits“ von Sibylle von Halem zeigt Skulpturen aus Metallen und Textilien. Thematisiert werden zwischenmenschliche Konflikte, die durch Anlehnungen an spezielle Formen ausgedrückt werden.

LESUNG | BRANJE (AB 19.30 UHR)

Der Georg-Büchner Preisträger Josef Winkler liest eine Geschichte über Chaim Soutine.



65 Peršman-Museum

Koprein-Petzen / Podpeca 3
9135 Bad Eisenkappel / Železna Kapla
www.persman.at
04238 / 25 060

Der Peršmanhof war in den Kriegsjahren einer der größten Bauernhöfe in der Umgebung von Eisenkappel. Am 25. April 1945 verübten Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 an diesem Ort eines der größten Verbrechen in dieser Region.

Das ehemalige Wohnhaus beherbergt seit 1982 eine kleine Ausstellung über die Verfolgungs- und Deportationspolitik der Nazis gegenüber der slowenischen Minderheit, über den Widerstand der Partisan/innen und die Repressionsmaßnahmen der Nazis sowie über das Massaker an der Familie Sadovnik. Das Museum wird vom Kärntner Partisanenverband in enger Kooperation mit dem Verein Peršman betreut. Im Juni 2012 wurde im Museum eine völlig neu gestaltete und erweiterte Ausstellung eröffnet.

DAS NEUE PERŠMAN-MUSEUM (18.00–19.30 UHR)

Führung von Dr. Valentin Sima, Zeithistoriker, Universität Klagenfurt.

FILM: „SCHATTEN DER SCHAM“ (22.00–23.30 UHR)

Dokumentarfilm zum 70. Jahrestag der Deportation von Kärntner Sloweninnen und Slowenen durch die Nationalsozialisten.

Regie: Sabina Zwitter-Grilc



52 **Kunsthandel Michael Kraut**

Postgasse 10
9150 Bleiburg
www.kunsthandel-kraut.at
04235 / 2028

Die Galerie wurde im Jahre 1994 eröffnet und präsentiert als Schwerpunkt Gemälde der klassischen Moderne österreichischer sowie internationaler Künstler/innen.

AUSSTELLUNG (18.00–01.00 UHR)

Einen Schwerpunkt bilden charakteristische Ölgemälde, Aquarelle und Holzschnitte von Werner Berg sowie bedeutende Arbeiten des international anerkannten Künstler Zoran Music. Gemälde von Max Kahrer, August Rieger, Marianne Stokes repräsentieren die Malerei in den ersten zwei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Richard Sprick, Friedrich Reimann, Johannes Wohlfahrt u.a. verkörpern die Kunst der Neuen Sachlichkeit, welche schon seit Jahren einen wichtigen Stellenwert der Galerietätigkeit einnimmt. Auch Werke von Victor Vasarely, Harald Scheicher, der Niederländerin Maaïke Dirckx, der Amerikaner Thomas Frederick McKnight und Stanley Bielen runden das Angebot ab.

PRÄSENTATION (18.00–01.00 UHR)

Durchgehend steht den Besucher/innen eine persönliche Betreuung zum Galerie-Programm zur Verfügung.

BILD_ (1) Richard Sprick „Landschaft mit Ziegelei“, (2) Werner Berg „Aussichtsrampe“, (3) Max Kahrer „Aulandschaft“, (4) Zoran Music „Muscheln“



85 **Werner Berg Museum**

10. Oktober-Platz 4
9150 Bleiburg
www.wernerberg.museum
04235 / 2110–27



Das Werner Berg Museum ist ein Anziehungspunkt für Kunstliebhaber aus ganz Europa. Es zeigt ständig einen repräsentativen Überblick über das Lebenswerk des Künstlers. Ein einzigartiges Dokument Südkärntens und seiner Menschen.

„EGGER-LIENZ/WALDE/BERG – ÜBER DAS LAND“ (18.00–01.00 UHR)

In dem bundeslandübergreifenden Ausstellungsprojekt wird der Blick auf die Wechselwirkung von Kunst und Region gerichtet. Hauptwerke von Albin Egger-Lienz, Alfons Walde und Werner Berg werden den Sammlungsschwerpunkten der drei Museen entsprechend gegenübergestellt. Der das Museumsareal erweiternde Skulpturengarten steht 2012 ganz im Zeichen des Bildhauers Johann Feilacher, dessen Holzskulpturen weltweit Anerkennung finden.

FÜHRUNGEN (18.00 UHR)

Durch die Ausstellungen „Egger-Lienz/Walde/Berg – Über das Land“ und „Johann Feilacher-Hölzer“.

PRÄSENTATION (20.00 UHR)

Autor Harald Scheicher stellt seine Monografie „Werner Berg – Wirklichkeit im Bildhaften“ (Hirner Verlag) vor.

LESUNG UND MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG (20.30 UHR)

Lesung mit den Preisträgern des 3. zweisprachigen Literaturwettbewerbes Bleiburg/Pliberk und Musik von Arthur Ottowitz.

BILD_ (1) EWB Ausstellungssujet, (2) Albin Egger-Lienz Bauernpaar 1910, (3) Werner Berg Museum Foto Festsil



37 Galerie Zitrusgarten

Blumenweg 3
9583 Faak am See
www.zitrusgarten.com
0664 / 540 33 21



Ein Garten von internationalem Niveau, einzigartig in Österreich, denn er versammelt über 210 Arten von Zitrusgewächsen aus aller Welt. Ein botanischer Garten, in dem antike Sorten aus den Medicin-Sammlungen des 16. Jh. zu bestaunen sind, seltene Arten und exotische Stücke aus dem Fernen Osten, aber ebenfalls neuere Arten aus der australischen Hemisphäre. Außerdem besteht die Möglichkeit, die neue Kulturstätte für Malerei und Bildhauerei, mit abwechselnden Ausstellungen von Künstler/innen aus dem Alpen-Adria-Raum unter der ehrenamtlichen Leitung des Kurators Egon Rubin zu bestaunen. Kunstwerke von Mensch und Natur.

SAUL NAVARRO – „AM GOLDENEN FADEN“ (18.00–01.00 UHR)

Der aus Mexiko stammende Künstler Saul Navarro Rodriguez wird in seiner Ausstellung „Am goldenen Faden“ hauptsächlich Werke auf „papel amatl“, dem in Mexiko bekannten, aus Feigenbaumrinde gewonnenen Papier, präsentieren. Im Mittelpunkt seiner Bilder steht die Sonne, Symbol für Lebenskraft. Seine Werke sind farbenfroh und spiegeln die mexikanische Lebensfreude wider.

AUSSTELLUNG VON SELTENEN ZITRUSBÄUMEN (18.00–01.00 UHR)

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG (AB 18.00 UHR)

Cocktails & Musik im mediterranen Flair.



15 Carnica Bienenerlebnismuseum Kirschentheur

Kirschentheur 6
9162 Strau
www.bienenmuseum.net
0680 / 231 00 78



In den originell adaptierten Räumen wird alles Interessante aus Geschichte, Biologie, Volkskultur rund um die im Rosental sehr traditionsreiche Imkerei dargestellt. Auch werden wichtige fachliche Informationen zur Bienenhaltung, der ökologischen Bedeutung der Biene in unserer Umwelt, der gesundheitsfördernden Wirkung der Produkte aus dem Bienenstock und der Gefährdung der Bienen im 21. Jh. vermittelt.

AUSSTELLUNG: „DIE WELT DER BIENEN“ (18.00–01.00 UHR)

Warum die Biene sowohl die Menschen im 21. Jh. fasziniert, als auch schon die Steinzeitmenschen, die antiken Ägypter, Griechen und Römer in ihren Bann zog, sollte nach dem Besuch Honiggenießern aller Altersklassen verständlich sein.

SONDERPROGRAMM: „DAS BIENENWACHS“

(19.00, 20.30 UND 22.00 UHR)

Sonderführungen unter diesem Schwerpunkt:

Wie entsteht es?

Wozu kann man es nutzen?

Wofür wird das Wabenbauprinzip täglich kopiert?

Live – Wachswerkstätte: Den Besucher/innen wird die Möglichkeit geboten, Bienenwachs zu verarbeiten und Kerzen herzustellen!



82 Technikmuseum Historama

Auengasse 7
(ehem. KESTAG-Gelände)
9170 Ferlach
www.nostalgiebahn.at



Das größte Verkehrs- und Technikmuseum im südösterreichischen Raum bietet den Besucher/innen technikgeschichtliche Gustostückerln wie das älteste Auto Kärntens, die kleinste Straßenbahn der Welt, das älteste Fluggerät Kärntens und und und ... die meisten der ausgestellten Stücke sind voll betriebsfähig und zu verschiedenen Anlässen immer wieder auf Kärntens Straßen und Schienen anzutreffen.

NOSTALGIEBUS-TRANSFER AB KLAGENFURT

Der Museumsbetreiber, der Verein „Nostalgiebahnen in Kärnten“, bietet heuer als besonderen Service einen stilechten Nostalgiebustransfer ab Klagenfurt zum „Historama“ sowie zu den weiteren teilnehmenden Museen in Ferlach. Abfahrt am Theaterplatz Klagenfurt um 18.30, 20.00 und 21.30 Uhr.



64 Museumsverein Feldkirchen i. K.

Amthofgasse 5
9560 Feldkirchen
www.museum-feldkirchen.at
04276 / 21 76



Der Bamberger Amthof erinnert an die sechshundertjährige Grundherrschaft des Hochstifts Bamberg (1166–1759) über Feldkirchen. Das Amthofmuseum (Amthofgasse 5) bietet den Besucher/innen eine exemplarische Auswahl illustrativer Schaustücke aus der Feldkirchner Natur-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte. In Verbindung mit dem benachbarten Missonihaus wird es als Museum der Stadt Feldkirchen vom Museumsverein Feldkirchen betreut.

MARIONETTENSPIEL: „HEIMISCHE PUPPENWELTEN“ (AB 18.00 UHR)

In einem speziell für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ erstellten Programm werden die „Feldkirchner Marionetten“ von Siegfried Wehrle live im Spiel zu sehen sein. Dauer des Marionettenspiels: ca. 15 Min.

SONDERAUSSTELLUNG: „HEIMISCHE PUPPENWELTEN“

(18.00, 19.00 UND 20.00 UHR)

Fachkundige Führungen durch die Sonderausstellung „Heimische Puppenwelten“ durch Hofrat Dr. Hans Neuhold.

LANGE NACHT DES STUMMFILMS (22.00 UHR)

„Das Cabinet des Dr. Caligari“, D 1919 – Regie: Robert Wiene
FÜHRUNGEN (18.00 UND 21.00 UHR)

Das Stadtmuseum und die Stadtgalerie sind geöffnet und Sie können Führungen durch die Dauerausstellung erleben.



42 Heinrich-Harrer-Museum Hüttenberg

Bahnhofstraße 12
9375 Hüttenberg
www.harrermuseum.at
04263 / 8108



Heinrich Harrer hat von seinen vielen Reisen unzählige faszinierende Ausstellungsstücke mitgebracht. Auf einer Fläche von 1.000 m² finden die Besucher/innen über 4.000 Exponate. Beginnend mit dem biografischen Teil über das sportliche und bergsteigerische Leben Heinrich Harrers, folgt eine museale Weltreise durch Tibet, Afrika, Papua-Neuguinea, Borneo, Surinam, die Andamanen-Inseln und zum Rio Xingu. Zur großen Tibet-Ausstellung gehört ein buddhistischer Gebetsraum, der von Seiner Heiligkeit, dem XIV. Dalai Lama, 1992 selbst geweiht wurde. Im Thronraum befinden sich der Prunksessel, auf dem nur der Dalai Lama sitzen darf, sowie ein großes Mandala. Eine Erweiterung der Tibet-Ausstellung unter freiem Himmel ist der Lingkor, ein tibetischer Pilgerpfad an der Felswand gegenüber dem Museum.

FILMVORFÜHRUNG:

„DAS LEBEN VON HEINRICH HARRER“ (19.00 UHR)

Heinrich Harrer hätte am 6.Juli 2012 seinen 100 Geburtstag gefeiert.



70 Schaubergwerk & Puppenmuseum Hüttenberg

Schaubergwerk Knappenberg
9375 Hüttenberg
www.huettenberg.at
04263 / 8108



Im Erbstollen aus dem Jahr 1567 mit 900 m Länge werden den Besucher/innen die Welt „unter Tag“ und das Leben und die Arbeit der Knappen eindrucksvoll vor Augen geführt. Bergbautechnik und Erzförderung durch Schächte und Stollen werden ebenso wie die Mythen und Legenden der Bergknappen greifbar und lebendig. Das Bergbaumuseum zeigt eine umfangreiche Dokumentation des Hüttenberger Bergbaus und erzählt von der harten Arbeit, der Lebensart und dem Brauchtum der Bergleute. Lassen Sie sich in der Mineralienschau verzaubern von der Faszination funkelnder Kristalle. Im Puppenmuseum Helga Riedel können Sie verschiedene Darstellungen und Szenen der Künstlerin vom Leben und Brauchtum Hüttenbergs bestaunen.

NACHTFÜHRUNG INS SCHAUBERGWERK (22.00 UHR)



61 **Museum des Nötscher Kreises**

Haus Wiegele Nr. 39
9611 Nötsch
www.noetscherkreis.at
04256 / 3664

MUSEUM des Nötscher Kreises



AUSSTELLUNG: „FRANZ WIEGELE – MARIA LASSNIG. BEGEGNUNG IM KESSELWALD“ (18.00–01.00 UHR)

Das Museum der kleinen Gemeinde am Beginn des Gailtals ist ein einzigartiges Kleinod in der österreichischen Museumslandschaft. Die diesjährige Ausstellung nimmt die Kontakte zwischen Maria Lassnig und Franz Wiegele als Anlass zur Konzeption einer vielleicht auf den ersten Blick ungewöhnlichen Gegenüberstellung der beiden künstlerischen Positionen. Als Franz Wiegele starb, war Maria Lassnig gerade auf dem Weg, ihre künstlerische Ausbildung zu beginnen. Dennoch zeigen gerade die frühen Arbeiten der Künstlerin, dass sie sich sehr wohl mit der Tradition der in Kärntner lebenden Maler rund um Franz Wiegele und Anton Kolig in Nötsch und vor allem mit dem von ihnen geprägten Farbkolorismus auseinandergesetzt hat. Umgekehrt weisen manche Arbeiten von Franz Wiegele, vor allem die unfertigen Ölskizzen oder manche Porträts bereits auf die folgenden Entwicklungen der Kunst nach 1945 hin.

PALETTI – DER KINDERWORKSHOP (18.00–21.00 UHR)

Sei kreativ und lass deiner Fantasie freien Lauf!

SPOTLIGHT-FÜHRUNGEN (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

TIPP_ Kulinarische Überraschungen erwarten Sie!

47 **Keltenwelt Frög**

Bergweg 22
9232 Frög/Rosegg
www.keltenwelt.at
0676 / 842 350 205



Götter, Gräber und Geschichte in Kärntens erster Hauptstadt:

Die geheimnisvolle Zeit der Hallstattkultur wird in der Keltenwelt Frög lebendig. Vor rund 3.000 Jahren wurden in Frög Tote einer Oberschicht mit kostbaren Beigaben wie Schmuck und Waffen unter riesigen Grabhügeln beigesetzt. Diese bezeugen die ersten Konturen einer Hauptstadt im Kärntner Raum. In experimenteller Archäologie zeigt die Keltenwelt Lebensweise, Kult, Weltbild und Gesellschaftsstruktur unserer Vorfahren.

SONDERAUSSTELLUNGEN DES LANDESMUSEUMS

(18.00–01.00 UHR)

„Ausgewählte Fundstücke aus dem Grab 120“, „Geschichten aus der Hallstattzeit – Bilder in Ton“, „Kultwagen von der Nordsee bis zur Donau“.

ABENDFÜHRUNG DURCH DIE KELTENWELT (18.30 UHR)

Dauer: 1,5- 2 Stunden.

GESCHICHTEN AM LAGERFEUER (21.00–22.00 UHR)

Lesen – Erzählen – Hören.

NACHTFÜHRUNG DURCH DAS GRÄBERFELD (23.00 UHR)

Dauer ca. 1,5 Stunden – die Mitnahme von Taschenlampen wird empfohlen!

KINDERPROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Keltenschmuck zum Selbermachen.

TIPP_ Heißer Zaubertrank nach einer geheimen Rezeptur aus dem Kessel und Stockbrot zum Selberbraten für Jung und Alt!



6 ART13 – TURMGALERIE Völkermarkt

Herzog Bernhardplatz 1
9100 Völkermarkt
www.art13.at
0664 / 23 24 024



**AUSSTELLUNG: „METAMORPHOSE IN BILD UND FORM“
(18.00–01.00 UHR)**

In einer gemeinsamen Ausstellung zeigen Herlinde Sander und Nežika Novak Arbeiten zum Thema „Veränderung“. Im Hinblick auf die Frage: „Kommt Kunst von künstlich“ werden dem Betrachter kreative Antworten geboten, die neben der vorgegebenen Thematik eine Veränderung der individuellen Sichtweise zulassen. Bildnerische Fragmente werden als Ursprung jedes Kunstprodukts der Natur entnommen, verändert und konserviert.

Herlinde Sanders Bilder weisen auf Fragmente und Spuren unseres Lebensraumes. Flächen und Linien stehen stellvertretend für Lebensplätze und Lebensadern, sowie ihre Wandlung mit dem Lauf des Lebens.

Nežika Novaks Keramikobjekte, die aus stilisierten menschlichen, tierischen und pflanzlichen Elementen aufgebaut sind, erlauben dem Betrachter ein mystisches Erahnen von Naturerscheinungen und ihrer Veränderlichkeit.

KÜNSTLERINNEN-GESPRÄCH (AB 18.00 UHR)

Die Künstlerinnen Sander und Novak sind anwesend und freuen sich auf persönliche Gespräche und Diskussionen.

TIPP_ Eine Bewirtung der Besucher/innen ist Bestandteil der Ausstellung.



10 atelier mARTz

10. Oktoberstraße 8
9100 Völkermarkt
0664 / 73 07 42 56



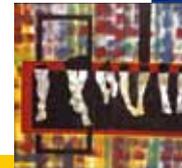
Das „Atelier mARTz“ wurde von Maria Anna Zechner, die an der Neuen Mittelschule in Völkermarkt unterrichtet, eingerichtet. Die Künstlerin möchte die Räume nicht nur als Ausstellungsforum verstanden wissen, sondern auch als Refugium, um ihre Impressionen umzusetzen. „Alle Interessierten sind eingeladen, mir beim Arbeiten zuzusehen, mich beim Realisieren zu inspirieren und mit mir zu plaudern.“

„DIE NACHT WIRD FARBE!“ (18.00–01.00 UHR)

Die Schüler/innen der 3E der Neuen Mittelschule Völkermarkt und „Atelier mARTz“ präsentieren „farbliche Arbeiten“ in Acryl des gesamten letzten Jahres. Farbe sehen, Farbe erleben, Farbe sein. Zur Eröffnung um 18.00 Uhr wird Ihnen zusätzlich eine einstudierte Performance geboten!

MUSIKALISCHES RAHMENPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Musikalische Begleitung von Mag. Thomas Sixt.



TIPP_ Für die Stärkung der Gäste werden in altbewährter Weise die originalen Zechner Schaumrollen gereicht.

14 Cafe Ärzte-Eck

Hans Wiegele Straße 5
9100 Völkermarkt
www.aerzte-eck.at
04232 / 3300



Das kleine Kunstcafe bietet neben kulinarischen Genüssen regelmäßig Ausstellungen, um Künstler/innen aus der Region die Möglichkeit zu geben, ihre Werke der Öffentlichkeit in einem Cafe-Alltag zu präsentieren.

AUSSTELLUNG: CHRISTINA BRENNER (18.00–01.00 UHR)

Mit 17 Jahren begann Christina Brenner mit der Ölmalerei. Heute malt die Mutter dreier Söhne neben dem Familienleben Werke in Acryl, Kohle, Bleistift und Mischtechniken, die ihre Liebe zur Natur zum Ausdruck bringen. Schwingungen – Der Fluss der Zeit: „Das vordergründige Element in meinen Bildern ist die Liebe zur Natur in ihrer einzigartigen Vollkommenheit. Die Lebensenergie die sich in allem und jedem befindet und sich stets wandelt. Jede Zelle und jedes Molekül schwingt und ist in Bewegung, so wie auch wir ein kleines, sich bewegendes Teilchen auf dieser wunderbaren Erde sind“. (Zitat: Christina Brenner)

LESUNG: ERICH PFEIFENBERGER (19.00, 20.30 UND 22.00 UHR)

Das Mittertrixner Multitalent, der Rot-Kreuz-Sanitäter mit besonderen Fähigkeiten – vom Faschingsprinz über den Veranstaltungsmoderator bis zum Dichter. Erich Pfeifenberger liest unter dem Motto „Wilhelm Rudnigger trifft Wilhelm Busch“. Ein lustiger und unterhaltsamer Abend ist garantiert.



30 Galerie Magnet Völkermarkt Buch & Kunst

Hauptplatz 6
9100 Völkermarkt
www.galeriemagnet.com
04232 / 24 44 10



GALERIE MAGNET

Seit mehr als 25 Jahren besteht diese Galerie, die sich in erster Linie auf die Malerei der Klassischen Moderne Kärntens spezialisiert hat. Bereits unzählige Ausstellungen mit Bildern von H. Boeckl, W. Berg, der Künstler des Nötscher Kreises uvm. haben entscheidend zum inzwischen sehr hohen Ansehen einheimischer Künstler in ganz Österreich beigetragen. Es werden Bücher verkauft und publiziert, auch Lesungen und Konzerte veranstaltet, sodass man von einem kleinen Kulturzentrum sprechen kann.

AUSSTELLUNG: WILDE UND HEIMISCHE TIERE (18.00–01.00 UHR)

Ludwig Heinrich Jungnickel (1881–1965) war nicht nur der bedeutendste Tiermaler der „Österreichischen Moderne“, mit außerordentlicher Begabung für die Darstellung des Gemütszustandes der Tiere, die er oft bis zum Äußersten „personalisierte“, sondern auch ganz sensibler Beobachter der Menschen und ihrer Landschaft. Es ist gelungen, eine repräsentative Auswahl der Tierdarstellungen Jungnickels zusammenzutragen, ergänzt durch Einzelbeispiele seiner Malerkollegen. Jungnickel über seine Arbeit als Tiermaler: „Das Tier lehrt uns: Harmonie, Sozialismus, Eleganz, Technik, Güte, Gesundheit. Jedes Tier ist für uns, wenn es tierisch lebt, ein geheimer Gott.“

SPEZIALFÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

TIPP_ Alle Besucher/innen erhalten an diesem Abend neben einem Glas Wein ein reich bebildertes Kunst-Büchlein (Jungnickel) gratis.

BILD_ (1) Innenraum Galerie Magnet; (2) Blauer Ara 1909, (3) Zwei Eichhörnchen, (4) Wildkatze



32 Galerie Novello

Hauptplatz 27
9100 Völkermarkt
04232 / 51 097

Novello



Im restaurierten Gewölbekeller der Cafe-Bar befindet sich die Galerie „Novello“ und bietet ihren Künstler/innen Raum für ihre Werke.

AUSSTELLUNG: GUDRUN ZIKULNIG (18.00–01.00 UHR)

„Stelle mir das Problem, mich dem Äußeren zu entledigen und zur Innerlichkeit zu finden. Übe den Begriff Äußeres nicht mit Materie zu verwechseln und brauche Äußerlichkeit nur ob der äußeren Notwendigkeit. Begreife, dass das Äußere nie über die Grenzen des anerkannten Schönen führen kann. Grenzen als solche hat die Innerlichkeit nicht, ich schaffe dadurch oft einen Ausdruck der Hässlichkeit.“ (Gudrun Zikulnig)

Die Künstlerin setzte überschreitend vorerst auf die äußere Notwendigkeit, indem sie sich auf die tiefe Kompliziertheit der Farbe, der Kompositionslehre beruft. Die Konzentration liegt nach einem ersten Bildaufbau in der Farbe und Strichführung. Es wird versucht, diese gezielt isoliert voneinander wirken zu lassen. Sie entblößt die Gegenständlichkeit und ersetzt diese durch einfache Form und Linieneinführung. Es werden Versuche, rhythmisches Gleichgewicht in die einzelnen Teile zu bringen, angestellt. Spontan, ab und zu unbewusst, entsteht Ausdruck. Der Charakter, der Innerlichkeit, die Unberechenbarkeit beeinflussen den Vorgang. Ohnmacht auf die Frage „Gibt’s das gleiche auch in rot?“

KÜNSTLERGESPRÄCH (18.00–01.00 UHR)

Die Künstlerin ist anwesend und freut sich auf Gespräche mit Ihnen.



ORF

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT FÜR SIE

2011 wurden 77 ORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ORF-Redaktionen und ORF-Produktionen mit Preisen ausgezeichnet. Qualität, die Sie täglich sehen, hören und lesen.

Mehr dazu im neuen „Public-Value-Bericht“ des ORF unter zukunft.ORF.at (Download), zu bestellen unter kundendienst@ORF.at (Druckausgabe).

78 STEP (Kulturverein Zoom)

Hauptplatz 15
9100 Völkermarkt
www.bystep.at
0676 / 609 40 50



Mit einem weitgespannten Bogen an Kulturveranstaltungen wie Kabarett, Tanz, Jugendmusik, Ausstellungen, Jazz, Klassik, Theater, Literatur, Film u.a.m. ist das STEP zu einem spannenden Treffpunkt für Auseinandersetzungen mit Kunst geworden.

AUSSTELLUNG MAX GANGL MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG
(18.00–01.00 UHR)

Max Gangl malt auf Leinwänden oder auf handgeschöpftem Papier mit eigenem Wasserzeichen. Vor allem durch die Verwendung von lichtechten Öl- bzw. Gouache- und Aquarellfarben, echter China- tusche und echtem Blattgold wird eine stärkere Ausstrahlung der Bilder erreicht. Max Gangl, geboren 1946 in Mauthen – Kärnten lebt und arbeitet – seit seinem Studium an der Hochschule für angewandte Kunst bei Prof. R. Knesl und Prof. W. Bertoni – in Wien, Kärnten, Slowenien, Kroatien, der Toscana, der Schweiz, Berlin, Großbritannien und New York. Wenn der Künstler nicht im Marmorbruch Krastal Steine bearbeitet, dann zieht es ihn in den Süden, in Regionen der Toscana, aber auch nach Slowenien, Istrien oder an die Algarve, wo er sich neue Inspirationen für seine Bilder holt.



84 Volksabstimmungsmuseum

Faschinggasse 1
9100 Völkermarkt
www.kulturdreieck-suedkaernten.at
04232 / 25 71 39

Das Volksabstimmungsmuseum des Landes Kärnten ist Teil des Bezirksheimat- und Stadtmuseums Völkermarkt. In einem eigenen Sonderausstellungstrakt wird eine wissenschaftlich objektive zeitgeschichtliche Dokumentation der Ereignisse des Kärntner Freiheitskampfes und der Volksabstimmung von 1918–1920 sowie zur Zeit des Österreichischen Staatvertrags 1955 gezeigt. Besondere Exponate sind die monumentalen Abstimmungs-Fresken von Prof. Hermann Heller und eine Kopie der Friedensglocke aus dem Jahre 1930. Ein Besuch des Museums lohnt sich auch für Liebhaber von sakraler Kunst und bäuerlicher Volkskunde. Weitere Highlights: Bezirksrelief, archäologische Funde aus der Antike, mittelalterliche und barocke Kunstschatze, Votivbilder, Bauernmöbel, Bürgertrachten, Bienenflugbretter und Schwarzhafnergeschirr.

PROGRAMM: (18.00–01.00 UHR)

Regelmäßige Spezialführungen und musikalisches Begleitprogramm unter Mitwirkung verschiedener lokaler Musikgruppen.



31 Galerie Muh

Aichberg 39
9431 Aichberg
www.galerie-muh.wg.vu
04352 / 81 343



Die Galerie Muh befindet sich im Zentrum der Peripherie (mitten am Rand) der Stadtgemeinde Wolfsberg. Ein originaler Kuhstall mit Nebenräumen und integriertem Hochsilo.

VERNISSAGE: „STEIN AN STEIN – MOSAIKE“

Die in Hermagor aufgewachsene und heute in Klagenfurt lebende Künstlerin Angela Zimek bezeichnet die Kunstform des Mosaiks als Malen mit Steinen, Stein an Stein, eng aneinandergesetzt oder mit Abständen, und irgendwann entsteht aus den vielen Einzelteilen ein Bild. Ein spannender Entstehungsvorgang, der einerseits Geduld voraussetzt, andererseits aber auch die Liebe zum Material. Sie zeigt von den Anfangswerken bis zu den aktuellen Mosaiken, abstrakte wie realistische Bilder. Dadurch werden unterschiedliche Materialien und einige der vielen Möglichkeiten des Mosaiks vorgestellt. Die Künstlerin wird vor Ort arbeiten und ihre Techniken erklären.

THEATER: „DIE WELT IST EIN KUHSTALL“ (AB 18.30 UHR)

Mosaikcollagen aus Texten von Daniil Charms, Paul Scheerbart, Raoul Hausmann, Velimir Chlebnikov, Karl Valentin und anderen Autoren. Es spielen Yulia Izmaylova und Felix Strasser von VADA – Verein zur Anregung des dramatischen Appetits.



62 Museum im Lavanthaus

St. Michaeler Straße 2
9400 Wolfsberg
www.museum-lavanthaus.at
04352 / 537-333



Das Museum vermittelt ein spannendes Panorama der Region Lavanttal, ihrer Kulturgeschichte, ihrer Natur und Einzigartigkeit. Ein vielfältiger Mix aus interaktiv aufbereiteten Themen spannt den Bogen von den Urzeiten und Bergschätzen des Tales hin zu multimedialen Stationen: humorvolles Dialekterlebnis, digitales Blumenbuch, Wissensspeicher „Das Lavant“, digitale Chronik Lavanttal, „Board of People“ – bedeutende Persönlichkeiten, und nicht zuletzt Filmraum und Hörstationen.

BILDHAUER-WORKSHOP FÜR KINDER (17.00–19.00 UHR)

Für die jungen Gäste findet ein Bildhauer-Workshop mit Chris Stermitz statt. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten (begrenzte Teilnehmerzahl). Zusätzlich bietet das Museum im Lavanthaus jederzeit eine abwechslungsreiche und spannende Spurensuche durch das Museum.

ERÖFFNUNG (19.30 UHR)

„GESCHICHTE & GESCHICHTEN – ERLEBNIS LAVANTTAL“ (20.00–21.00 UHR)

SONDERAUSSTELLUNG: „MEIN LIEBER HERR GESANGSVEREIN!“ (AB 18.00 UHR)

160 Jahre MGW Wolfsberg.

MUSIK IM MUSEUMSHOF (AB 20.00 UHR)

MGW Wolfsberg und musikalische Überraschungsgäste.



73 Stadtgalerie Wolfsberg

Minoritenplatz 1
9400 Wolfsberg
www.wolfsberg.at
04352 / 537-246



Am Minoritenplatz befindet sich die Stadtgalerie, welche im ehemaligen Minoritenkloster untergebracht ist. Das Kloster selbst wurde im Jahre 1810 aufgelöst und einige Jahre später wurde hier das Wolfsberg-Bier gebraut. Vor rund 20 Jahren wurden die Räumlichkeiten schließlich zu einer Stadtgalerie adaptiert. Seit dieser Zeit finden zahlreiche Ausstellungen mit heimischen und internationalen Künstler/innen statt.

AUSSTELLUNG: HERBERT DE COLLE & MICHAEL GUMHOLD
(18.00–01.00 UHR)

Im Zuge der Ausstellung erinnern sich die Künstler an die 90er Jahre und arbeiten mit Motiven, die der Musikkultur entlehnt sind. Herbert De Colle und Michael Gumhold studierten in Wien an der Universität für Angewandte Kunst bzw. an der Akademie der bildenden Künste.

MUSIKALISCHES UND LITERARISCHES PROGRAMM
(18.30 UND 19.30 UHR)

Es erwarten Sie literarisches Begleitprogramm und musikalische Interventionen.

TIPP_ Kulinarische Leckerbissen für die „Nachtschwärmer“.
BILD_ (1–2) Stadtgalerie Wolfsberg, (3) Gumhold

Das Kennenlern-Abo



3 x ORF nachlese
um nur € 5,-

Sie sparen
43%
gegenüber dem
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 19.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800-22 69 89

GEBÜHRENFREI, MO–SO, FEIERTAG, 8–24 UHR

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing Service GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **GMS – Gachowetz Marketing & Vertriebs-Services**